



JAHRESBERICHT 2019

INHALTSVERZEICHNIS

Kennzahlen	1
Geschäftsfelder	3
Vorwort des Vorstands	7
Standorte	9

01

Jahresabschluss

Erklärung des Vorstands	12
Bericht des Aufsichtsrats	13
Bilanz der Wolf tank-Adisa Holding AG	15
Gewinn- und Verlustrechnung der Wolf tank-Adisa Holding AG	17
Anhang der Wolf tank-Adisa Holding AG	19

02

Konzernlagebericht

35

03

Konzernabschluss

Konzern-Bilanz	49
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	51
Konzern-Kapitalflussrechnung	53
Konzern-Eigenkapitalspiegel	55
Konzern-Anlagenspiegel	57
Konzern-Anhang	59

Unsere Werte	69
Kontaktadressen	73
Onlinepräsenz	75
Messeauftritte	76

KONZERN-KENNZAHLEN

		2019	2018
Umsatzerlöse	in TEUR	51.829	44.550
Betriebsleistung	in TEUR	50.610	45.786
EBITDA	in TEUR	3.004	3.207
EBIT	in TEUR	1.355	1.708
EBT	in TEUR	517	880
Eigenkapital	in TEUR	7.781	3.088
Eigenkapital je Aktie	in EUR	6,64	2,99
Eigenkapitalquote	in %	17,57%	7,52%
Bilanzsumme	in TEUR	44.295	41.088
Ausgegebene Aktien am 31.12.	Stück	1.171.000	1.034.421
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	Anzahl	196	169





Umweltsanierung (Boden & Wasser)

Bei Verschmutzungen von Boden oder Grundwasser kommt seit 20 Jahren die Technologie der Wolftank Adisa Firmengruppe im Bereich von Oil&Gas, Retail (Tankstellen) und der chemischen Industrie erfolgreich zum Einsatz.

Dazu gehören hochspezialisierte Umweltberatung und Full-Service-Dienstleistungen von der Voruntersuchung bis zur endgültigen Sanierung eines Standortes, unter Einhaltung der regiona-

len und nationalen gesetzlichen Anforderungen. Über 180 Mitarbeitern sorgen für innovative, kosteneffiziente, zuverlässige sowie nachhaltige Lösungen auch bei speziellen Umweltfragen. Vor allem fortschrittliche in-situ Umweltsanierungen ohne den eigentlichen Service zu unterbrechen bringen Erfolg, nicht nur für die Anwender, sondern auch für die gesamte Umwelt.





Technische Upgrades für oberirdische und unterirdische Tanks und Leitungen

Konstante in-house Entwicklungen kombiniert mit praktischem Know-how schaffen hochwertige technologische Lösungen für Lagertanks und Rohrleitungen. Ob hohe chemische Beständigkeit, lebensmittelfreundliche Anwendungen oder Doppelwandsanierungen: an erster Stelle steht immer die Sicherstellung eines reibungslosen

Transportes von Flüssigkeiten. Seit Jahrzehnten werden unsere Technologien weltweit installiert und unsere Lösungen weiterempfohlen, sodass damit ein solider Grundbaustein mit hochwertigen Upgrades für den Umweltschutz und nicht zuletzt die wirtschaftliche Entwicklung unserer Kunden gegeben ist.



Technik, Beschaffung und Konstruktion

Neubau, Umbau, Ausbau und Rückbau von Tankanlagen aller Art mit Schwerpunkt LNG, einschließlich des Managements aller Umweltfragen. Ein breites Spektrum von kompetenten

Dienstleistungen, inklusive Standortwahl, Due Diligence, Ausführungsprojekte sowie die Inbetriebnahme von neuen Standorten.



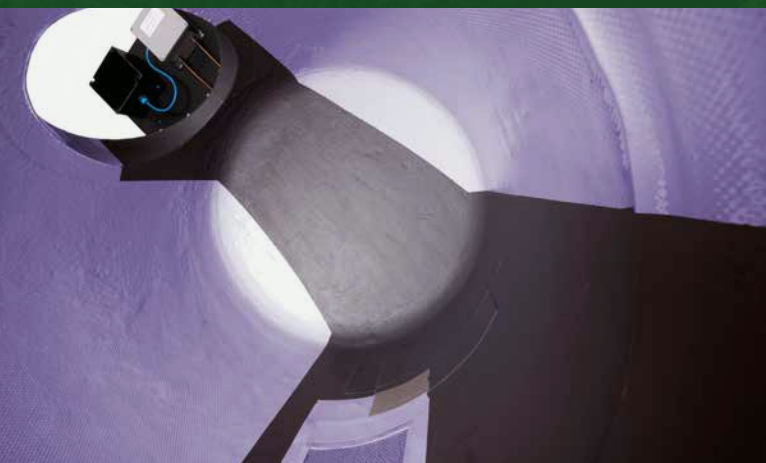
In-Situ Umweltsanierungen

Hochspezialisiertes Engineering und Projektentwicklung im Bereich der Umweltsanierung, von der Voruntersuchung bis zur kompletten Wiederherstellung des natürlichen Zustandes.



High-Tech Industriebeschichtungen

Tankanlagen qualifiziert beschichtet und beständig gegen hochaggressive Chemikalien wie Ethanol, Methanol, Aceton oder auch für den Kontakt mit Trink- oder Abwasser.



Tanks und Rohre mit doppelten Wänden

Durch unsere konsequente Doppelwandtechnik DOPA® werden Tanks und Rohre aufgewertet. Die Nutzungsdauer wird um ein vielfaches verlängert und gleichzeitig der Schutz vor Umweltschäden erheblich verstärkt.

Automatische Tankreinigung

Leistungsstarke automatisierte Wasch-, Entfettungs- und Entgasungstechnologien mit optimiertem Wasserverbrauch und Fernsteuerung des Prozesses.



Effiziente LNG / CNG Tankanlagen

Schlüsselfertiges EPC-Contracting kombiniert mit breit gefächelter Unterstützung bei der Standortsuche und Ausschreibung der Teilprojekte, einschließlich des Managements aller Umweltfragen.



Wolftank Training Center

Eine gute Ausbildung führt zu besten Ergebnissen. Über 100 Unternehmen in Europa, Asien und Afrika wurden bereits für die Installation der DOPA®-Technologie geschult.



VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

ich darf Ihnen auf den folgenden Seiten einen detaillierten Einblick in die Zahlen und Fakten der Wofltank-Adisa Gruppe offenlegen.

2019 war ein gutes Jahr für das Unternehmen, und gerade nun, inmitten des weltweiten Covid-19-Lockdowns arbeiten wir mit vollem Einsatz daran, dass auch 2020 ein den Umständen entsprechendes gutes Jahr werden wird.

2019 war auch das Jahr unseres Erst-Listings an den Börsen Wien und München. An dieser Stelle darf ich mich noch einmal herzlich für die äußerst kompetente Hilfestellung der Börsenteams bedanken. Wir konnten mit diesem Schritt das Unternehmen wesentlich wertvoller machen.

In 2019 konnten wir den Konzernumsatz von 44,5 Mio. Euro auf 51,8 Mio. Euro steigern. Einen großen Beitrag dazu leistete unser Unternehmen in China im Bereich der doppelwandigen Tanksanierungen, sowie in Italien im Bereich der in-situ Bodensanierung und dem schlüsselfertigen Bau von LNG-Tankanlagen.

Damit sind die organischen Wachstumstreiber auch schon genannt, welche unseren mittelfristigen Weg in eine nachhaltige grüne Zukunft definieren werden.

Das Bewusstsein um eine saubere Umwelt, einen nachhaltig gesunden Lebensraum, einen respektvollen Umgang mit Ressourcen und vor allem um die Endlichkeit fossiler Ressourcen

ist in vielen Ländern unserer Welt im Wachsen. Immer dann, wenn daraus konkrete Maßnahmen von Seiten des Gesetzgebers und der Markt-Investitionen abgeleitet werden, ist für Wofltank-Adisa der Zeitpunkt gekommen, Produkte und Dienstleistungen, in einer den lokalen Marktgegebenheiten angepassten Form, anzubieten.

Wir hatten in der Vergangenheit bei der Auswahl, der Übernahme und der Integration von Know-How-Trägern in den Konzern deutlichen Erfolg und konnten so die Voraussetzungen für nachhaltiges und kontinuierliches Wachstum generieren; mit einem CAGR von 27,3% über die letzten fünf Jahre. In 2020 erwarten wir besonders günstige Bedingungen, um wiederum solch günstige Voraussetzungen für die kommenden Jahre zu schaffen. Ich freue mich persönlich bereits jetzt darauf, Sie darüber Schritt für Schritt informieren zu dürfen.

Bei der Hauptversammlung am 10. Juni 2020 in Innsbruck wird nach fünf Jahren auch der Aufsichtsrat neu gewählt werden. Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken, die unser Unternehmen vorangebracht hat.

Das alles wäre aber ohne kompetente und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich, ihnen gebührt mein größter Dank und Respekt – der Lock-Down hat gezeigt, was gesunder Teamgeist auch unter widrigen Bedingungen leisten kann!



Mit Besten Grüßen,



Peter M. Werth
Vorstandsvorsitzender



Kompromisslose Umweltechnik



STANDORTE

Innsbruck, AT

High-Performance Epoxy Harze

Illertissen, DE

Doppelrohrkonstruktion, DOPA® Lite

Grosseto/Moncalieri/Rom/Rimini, IT

In-Situ Bodensanierung, Environmental Due Diligence, Doppelwand-Tanksanierung

Asti/Bozen, IT

Vertrieb, Komponentenimport

Mailand/Bari, IT

LNG / LPG -Tankanlagenbau, Ingenieurdienstleistungen

Shanghai, CN

Doppelwand-Tanksanierung und Trainingszentrum Asien.

Madrid, ES

Tankanlagenservice mit WetStock-Management (SIR) Analysezentrum

São Paulo, BR

Doppelwand-Tanksanierung und Trainingszentrum Lateinamerika.

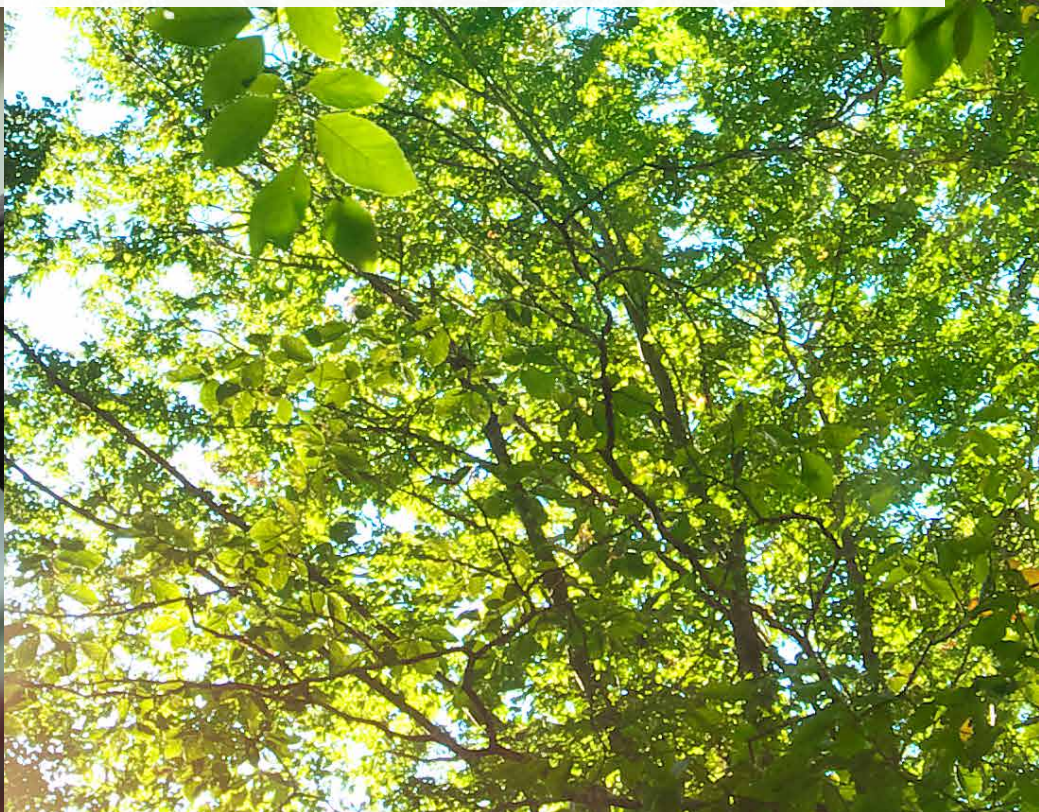
Marseille, FR

Vertrieb



Es gibt heute keinen technischen Grund, in der Projektierung, dem Bau, der Sanierung und dem Rückbau von Tankanlagen und Treibstoff- bzw. Chemikalienlager Schäden durch auslaufende Flüssigkeiten nicht vollständig zu vermeiden. Der ökonomische, rechtliche und vor allem ökologische Vorteil durch unsere konsequent redundante Technik ist offensichtlich.

*Dr. Peter M. Werth
Vorstandsvorsitzender*



VORSTAND

Erklärung des Vorstands

Der Vorstand der Wolftank-Adisa Holding AG ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, des Lageberichts, des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts der Wolftank-Adisa Holding, die unter Beachtung der Vorschriften der österreichischen Rechnungslegungsvorschriften erstellt werden.

Dr. Peter M. Werth
Vorstandsvorsitzender



Die vorliegende Berichterstattung gibt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wieder. Die Ordnungsmäßigkeit und die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit dem Lagebericht werden durch die Gestaltung, Umsetzung und kontinuierliche Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems gewährleistet.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Crowe SOT GmbH hat gemäß Beschluss der Hauptversammlung den Jahresabschluss samt Lagebericht der Wolftank-Adisa Holding AG für das Geschäftsjahr 2019 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat geht aus dem Bericht des Aufsichtsrats hervor. Ebenso hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Crowe SOT GmbH den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der Wolftank-Adisa Holding Gruppe für das Geschäftsjahr 2019 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

AUFSICHTSRAT

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der Wolftank-Adisa Holding AG,

Der Aufsichtsrat der Wolftank-Adisa Holding AG hat im Berichtsjahr 2019 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben gewissenhaft wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2019 zu sechs Präsenz-Sitzungen gemeinsam mit dem Vorstand zusammen.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit kontrolliert. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden, dies gemäß der geltenden Geschäftsordnung für den Vorstand und auch darüber hinaus. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig, sowohl schriftlich als auch mündlich, zeitnah und umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gesellschaft, über wichtige Geschäftsereignisse, die Entwicklung der Geschäfte einzelner Konzerngesellschaften, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Konzerns. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von Plänen wurden in größter Tiefe vor und während den Quartalsberichten erläutert und die vorgeschlagenen Maßnahmen in der Folge wirksam umgesetzt.

Die Beschlussvorschläge des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Be-

ratung angepasst und ihnen zugestimmt. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand über die Aufsichtsratssitzungen hinaus mit dem Vorstandsvorsitzenden in regelmäßigem Kontakt und hat sich über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage, die strategische Ausrichtung und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert. Insbesondere alle zustimmungspflichtigen Geschäfte gemäß Geschäftsordnung und gemäß §95 AktG wurden in Form von Aufsichtsratsbeschlüssen einzeln und schriftlich genehmigt.

In gesonderten Strategiegelgesprächen hat der Vorsitzende des Aufsichtsrats mit dem Vorstand die gegenwärtige Situation des Gesamtunternehmens und einzelner Gesellschaften, vorliegende Perspektiven und die künftige Ausrichtung der jeweiligen Geschäfte erörtert.

Der Aufsichtsratsvorsitzende hat seinerseits die Aufsichtsräte in regelmäßigen Abständen oder bei dringenden Themen auch telefonisch informiert und sich mit ihnen beraten.

Es wurden im Jahr 2019 keine Ausschüsse gebildet.

Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass der Vorstand die geforderten Maßnahmen zur Überwachung und zur frühzeitigen Erkennung von Risiken in geeigneter Form getroffen hat. Er hat die vorgelegten regelmäßigen Analysen einer gemeinsamen Beurteilung unterzogen und daraus abgeleitete zusätzliche Hinweise gegeben.

Der Vorstand ist somit seinen Berichtspflichten gegenüber dem Aufsichtsrat im Berichtsjahr



RA Markus Wenner
Vorsitzender des Aufsichtsrats

vollumfänglich und vollständig nachgekommen, insbesondere den erweiterten Pflichten aus den nachrangigen Gesellschafter-Darlehensverträgen.

Der Jahresabschluss und Lagebericht wurde von der Crowe SOT GmbH geprüft und es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Auch der Aufsichtsrat hat den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss sowie den Lagebericht geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss hiermit gebilligt und festgestellt, und schlägt der Hauptversammlung vor, dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses zuzustimmen und dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.

Mit Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 beschließt, endet die Amtszeit aller amtierenden Aufsichtsratsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2019 unverändert im Amt waren. Der Aufsichtsrat muss in der Hauptversammlung neu gewählt werden.

Der Aufsichtsrat würdigt die Leistungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Konzerns sowie des Vorstands.

Allen Beschäftigten der Unternehmensgruppe wird Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Dr. Andreas von Aufschnaiter
Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats



Dr. Christian Amorin
Aufsichtsrat



Alexander von Franckenstein
Aufsichtsrat



Dr. Hubert Hofer
Aufsichtsrat

BILANZ DER WOLFTANK-ADISA HOLDING AG

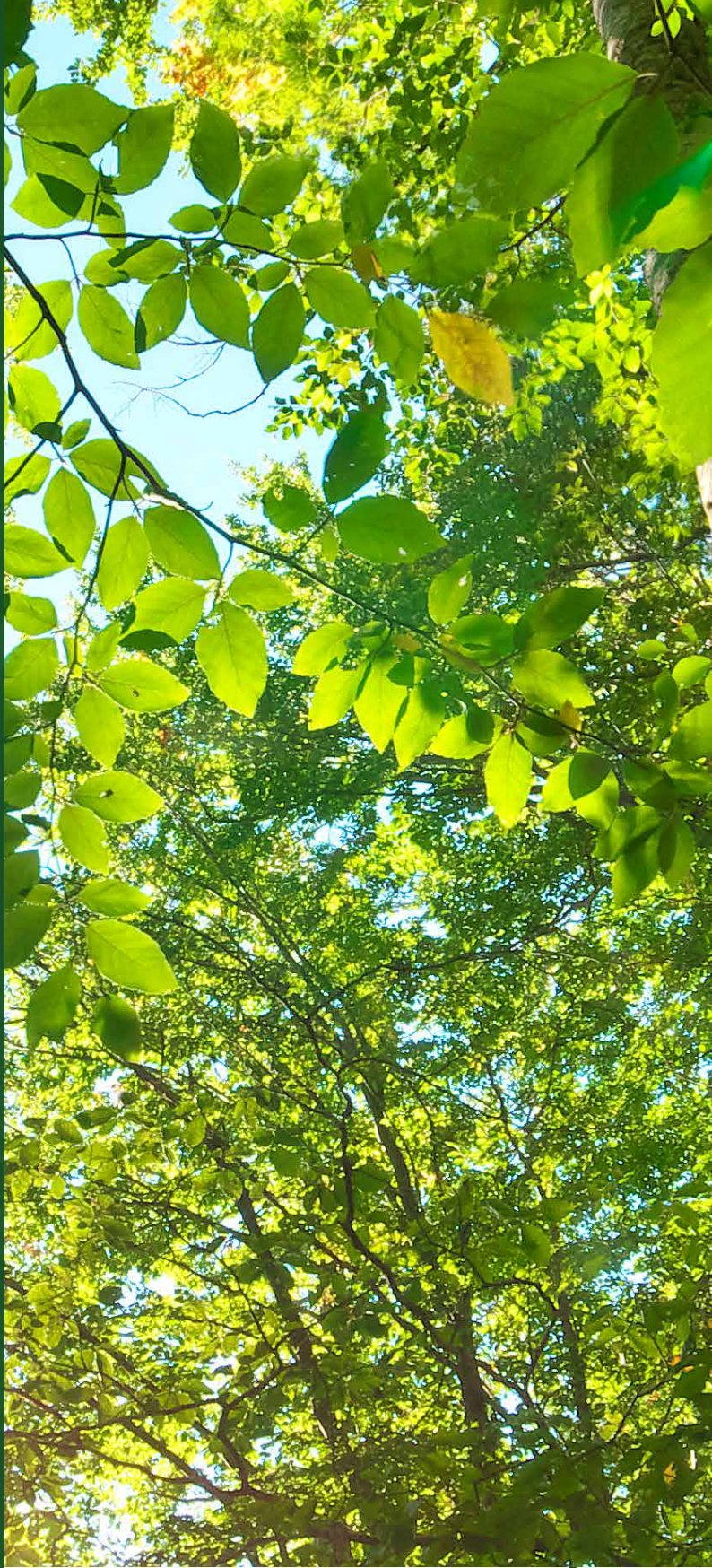
Bilanz der Wolftank-Adisa Holding AG zum 31. Dezember 2019

AKTIVA	31.12.2019	31.12.2018
	in TEUR	in TEUR
A. Anlagevermögen	7.662	4.451
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	345	349
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	345	349
II. Sachanlagen	30	2
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2	0
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29	2
III. Finanzanlagen	7.287	4.100
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.786	4.089
2. Beteiligungen	1	11
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	500	0
B. Umlaufvermögen	8.040	4.061
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.463	3.950
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	6.292	3.716
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	27	0
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	144	234
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.578	111
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8	3
AKTIVA	15.710	8.515

PASSIVA	31.12.2019	31.12.2018
	in TEUR	in TEUR
A. Eigenkapital	12.124	5.753
I. eingefordertes Grundkapital	1.171	1.034
1. Grundkapital	1.171	1.034
II. Einzahlung auf beschlossene aber noch nicht eingetragene Kapitalerhöhung	32	0
III. Kapitalrücklagen	8.818	4.204
1. gebundene	7.415	2.801
2. nicht gebundene	1.402	1.402
IV. Bilanzgewinn	2.103	515
B. Rückstellungen	241	631
1. Steuerrückstellungen	0	488
2. Rückstellung für passive latente Steuern	86	0
3. sonstige Rückstellungen	156	143
C. Verbindlichkeiten	3.346	2.131
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.503	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67	44
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	108	490
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.667	1.597
PASSIVA	15.710	8.515

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER WOLFTANK-ADISA HOLDING AG

	2019	2018
	in TEUR	in TEUR
1. Umsatzerlöse	537	563
2. sonstige betriebliche Erträge	3	2
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0
b. übrige	3	2
3. Betriebsleistung	540	565
4. Personalaufwand	469	375
a. Gehälter	403	330
b. soziale Aufwendungen	66	45
ba. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	66	44
bb. sonstige Sozialaufwendungen	0	0
5. Abschreibungen	29	21
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	29	21
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	914	276
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 15 fallen	4	6
b. übrige	910	270
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	-873	-107
8. Erträge aus Beteiligungen	1.792	1.500
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	157	122
10. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	1	0
11. Erträge aus Umgründungen	564	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124	115
13. Zwischensumme aus Z 8 bis 12 (Finanzerfolg)	2.390	1.508
14. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 7 und Z 13)	1.517	1.400
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-71	-39
16. Ergebnis nach Steuern	1.588	1.440
17. Jahresüberschuss	1.588	1.440
18. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	515	-925
19. Bilanzgewinn	2.103	515



ANHANG

Anlagenspiegel 2019

in TEUR

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. Beteiligungen
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens

Summe

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. Beteiligungen
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens

Summe

01.01.2019	Zugänge	davon akt. Zinsen	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			Buchwerte	
			Abgänge	Umbuchungen	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
387	19	0	0	0	406	345	349
0	3	0	0	0	3	2	0
3	33	0	2	0	34	29	2
4.758	4.323	0	1.625	-1	7.455	6.786	4.089
11	0	0	11	1	1	1	11
0	500	0	0	0	500	500	0
5.160	4.877	0	1.639	0	8.398	7.662	4.451

kummulierte AfA 01.01.2019	AfA laufend	Zuschreibungen	Zugänge	Abschreibungsbewegungen		kummulierte AfA 31.12.2019
				Abgänge	Umbuchungen	
39	23	0	0	0	0	61
0	1	0	0	0	0	1
2	6	0	0	2	0	5
669	0	0	0	0	0	669
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
709	29	0	0	2	0	736

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2019 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 10 Jahren zugrundegelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2019 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: von 3 bis 8 Jahren

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

1.1.4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

1.2. Rückstellungen

1.2.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

Die Rückstellung für die Abschlussprüfung des Einzelabschlusses und die Abschlussprüfung des freiwilligen Konzernabschlusses beträgt im Berichtsjahr EUR 28.500,00 (Vorjahr EUR 18.900,00).

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

1.4. Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden. Im Falle der Deckung durch Termingeschäft wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

1.5. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des An-

lagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Patente ausgewiesen.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 22.587,48 (Vorjahr EUR 19.860,64) vorgenommen.

Die in der Bilanz ausgewiesenen immateriellen Vermögensgegenstände, welche von verbundenen Unternehmen erworben wurden, betragen EUR 244.901,66 (Vorjahr EUR 255.485,41).

2.1.2. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 6.522,61 (Vorjahr EUR 1.411,89) vorgenommen.

2.1.3. Finanzanlagen

Der Buchwert der Beteiligung an der Wolftank Systems S.p.A. beträgt zum 31.12.2019 EUR 2.189.404,60 (Vorjahr EUR 0,00).

Der Buchwert der Beteiligung an der Wolftank Systems S.p.A. beträgt zum 31.12.2019 im Jahresabschluss der Wolftank Holding GmbH EUR 6.534.968,37.

Die Bewertung der Beteiligung erfolgte zum 31.12.2019 durch ein DCF-Verfahren nach dem APV-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2023 laut Business Plan).

Der Kapitalisierungszinssatz wurde gerundet

und mit 7% herangezogen. Die Basis stellte der von der Geschäftsleitung der Wolftank Systems S.p.A. im April 2020 beschlossene Business Plan dar.

Beim Business Plan geht die Geschäftsleitung der Wolftank Systems S.p.A. unter anderem von folgenden Annahmen aus:

- Steigerung der Betriebsleistung bis Ende 2023 um ca. 45,0 %
- Stabilisierung der Marge (Handels- spanne) bis Ende 2023 auf ca. 23,0 bis 25,0 %
- Synergieeffekte durch die erfolgte Fusion Ende 2019 der italienischen Konzerngesellschaften (Wolftank Systems S.p.A., Maremmana Ecologia Srl, Desmo-EPC Srl, Gastech Service Srl, Hitrac Fuel Systems Srl)

Es wird darauf hingewiesen, dass die der Bewertung zugrundeliegende Planung allfällige Auswirkungen der COVID-19 Pandemie nicht berücksichtigt.

Die Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens setzen sich aus den Anteilen an der

GAINN S.p.A., Italien zusammen. GAINN S.p.A. ist ein Unternehmen unter der mehrheitlichen Kontrolle des Consorzio 906, einem Konsortium von Fracht- und Transportunternehmen. Dieses hat den Auftrag, die Infrastruktur für LNG Beteiligungsanlagen für LKW Schwerverkehr wesentlich mitzugestalten. GAINN ist hier der ausführende Zweig beim Bau der dazu benötigten Tankstellen. Aktuell ist die erste Tankstelle im Bau (Livorno), Fortschritt ca. 50%, und weitere 5 in der Planung bzw. Projektierung. Zusätzlich existiert ein Vorrecht auf Arbeiten an zukünftigen Anlagen des gesamten Konsortiums sowie der direkte und bevorzugte vertriebliche Zugang zu allen Mitgliedern des Konsortiums, was der Tochter Wolftank Systems S.p.A. einen nicht unerheblichen Vertriebskanal öffnen kann.

Die Bewertung im Rahmen des Erwerbs erfolgte durch ein DCF-Verfahren nach dem WACC-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2022 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde gerundet und mit 8% herangezogen.

Die Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

Name und Sitz	Anteil	Eigenkapital (in EUR)	Ergebnis letztes Geschäftsjahr (in EUR)
Wolftank Adisa GmbH (Sitz: Innsbruck) - 2019	100%	3.154.033	1.189.169
Wolftank Adisa Environmental Techn. GmbH (Sitz: Innsbruck) - 2019	100%	47.415	-41.822
Wolftank Holding GmbH (Sitz: Innsbruck) - 2019	100%	1.758.451	-181.930
Wolftank France SaS (Sitz: Marseille - Frankreich) - 2019*	100%	179.881	91.867
Rus World Energy Int. Comp. Ltd. (Sitz: St. Petersburg - Russland) - 2019	34,30%	-28.166	-28.152
DRK32 GmbH (Sitz: Illertissen - Deutschland) - 2019	95%	56.968	31.690
Alternativas E.I.E., S.L. (Sitz: Madrid - Spanien) - 2019	60%	161.661	14.797
Wolftank Systems S.p.A. (Sitz: Bozen - Italien) - 2019	34,31%	2.732.820	-765.964
Wolftank Adisa Shanghai Env. Technol. Co. Ltd - 2019	90%	1.501.213	1.461.483

*vorläufige Zahlen (Jahresabschluss 2019 noch nicht festgestellt)

2.2. Umlaufvermögen

2.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe 2019 EUR	Summe 2018 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
			2019 EUR	2018 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	329,60	0,00	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbun- denen Unternehmen	6.291.695,41	3.716.084,20	922.102,05	711.503,28
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26.521,53	0,00	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögens- gegenstände	143.953,79	233.810,09	0,00	0,00
Summe	6.462.500,33	3.949.894,29	922.102,05	711.503,28

Im Geschäftsjahr 2019 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 102.907,53 (Vorjahr EUR 0,00) vorgenommen werden.

2.2.1.1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Vom Gesamtbetrag der Forderungen sind EUR 564.765,99 (Vorjahr EUR 448.281,95) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

2.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

	Summe 2019 EUR	Summe 2018 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
			2019 EUR	2018 EUR
Forderungen aus der Verrech- nung mit Abgabenbehörden	30.741,07	16.115,76	0,00	0,00
andere sonstige Forderungen	113.212,72	217.694,33	0,00	0,00
Summe	143.953,79	233.810,09	0,00	0,00

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung**2.3.1. Transitorische Posten**

Die transitorischen Posten werden mit EUR 8.261,94 (Vorjahr EUR 3.321,49) ausgewiesen und umfassen alle Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

2.4. Eigenkapital

Das Grundkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 136.579,00 erhöht und beträgt nun EUR 1.171.000,00. Eine bereits im Dezember beschlossene und mit 13. bzw. 18.12.2019 eingezahlte Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 31.556,00 wurde bis zum 31.12.2019 noch nicht im Firmenbuch eingetragen.

2.4.1. Kapitalrücklagen**2.4.1.1. Gebundene Kapitalrücklagen**

Die gebundenen Kapitalrücklagen bestehen zur Gänze aus jenem Betrag, welcher bei der Ausgabe von Aktien über den Nennbetrag bezahlt wurde (Agio). Im Berichtsjahr erhöhen sich die ge-

bundenen Kapitalrücklagen aus diesem Grund um EUR 4.614.014,82.

2.4.1.2. Nicht gebundene Kapitalrücklagen

Die nicht gebundenen Kapitalrücklagen stehen unverändert mit EUR 1.402.172,10 zu Buche.

2.4.2. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2019 beläuft sich auf EUR 2.103.387,72 (Vorjahr EUR 514.969,01).

2.5. Rückstellungen**2.5.1. Rückstellung passiver latenter Steuern**

An passiver latenter Steuer werden EUR 85.683,28 (Vorjahr EUR 0,00) ausgewiesen.

Die passiven latenten Steuern ergeben sich aus der umgründungsbedingten Differenz zwischen dem unternehmensrechtlichen Ansatz der Beteiligung an der Wolftank Systems S.p.A. (verbundenes Unternehmen) und dem steuerlichen Buchwert.

Die temporären Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem unternehmensrechtlichen Wertansatz stellen sich wie folgt dar:

	2019 EUR	2018 EUR
Beteiligungen	342.733,12	0,00
Betrag Gesamtdifferenz	342.733,12	0,00
Steuerliche Verlustvorträge	0,00	0,00
Summe	342.733,12	0,00
Daraus resultierende latente Steuern (25 %)	85.683,28	0,00

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	2019 EUR	2018 EUR
Stand zu Beginn	0,00	
Erfolgswirksame Veränderungen	85.683,28	0,00
Erfolgsneutrale Veränderungen aus Umgründungen	0,00	
Stand am Ende	85.683,28	0,00

2.5.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	3.358,54	0,00
Sonstige Rückstellungen	152.300,00	142.500,00
Summe	155.658,54	142.500,00

In den sonstigen Rückstellungen sind nachfolgende wesentliche Beträge enthalten:

Rückstellung für die Erstellung des Jahresabschlusses	EUR 7.800,00
Rückstellung für die Konzern-Abschlussprüfung + Prüfung Einzelabschluss	EUR 28.500,00

2.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Abs. 1 Z 5 stellt sich folgendermaßen dar:

	2019 EUR	Summe EUR	bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten	2019	1.503.478,17	1.503.478,17	0,00	0,00
gegenüber Kreditinstituten	2018	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus	2019	67.020,56	67.020,56	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2018	44.298,47	44.298,47	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber	2019	107.947,66	84.688,09	23.259,57	0,00
verbundenen Unternehmen	2018	490.070,79	92.581,50	397.489,29	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2019	1.667.067,71	627.067,71	1.040.000,00	0,00
	2018	1.596.735,35	592.235,35	1.004.500,00	0,00
Summe	2019	3.345.514,10	2.282.254,53	1.063.259,57	0,00
	2018	2.131.104,61	729.115,32	1.401.989,29	0,00

2.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.503.478,17 auf EUR 1.503.478,17.

2.6.2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -382.123,13 und betragen zum 31.12.2019 EUR 107.947,66.

Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten sind EUR 23.259,57 (Vorjahr EUR 19.492,18) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

2.7. Haftungsverhältnisse

	2019	2018
Bürgschaften	600.000,00	600.000,00
Patronatserklärungen	400.000,00	400.000,00
Garantien	300.000,00	0,00

2.7.1. Bürgschaften

Die Wolftank-Adisa Holding AG hat für die Wolftank Adisa GmbH eine Wechselbürgschaft gegenüber der Bank für Tirol und Vorarlberg in Höhe von EUR 600.000,00 übernommen.

2.7.2. Patronatserklärung

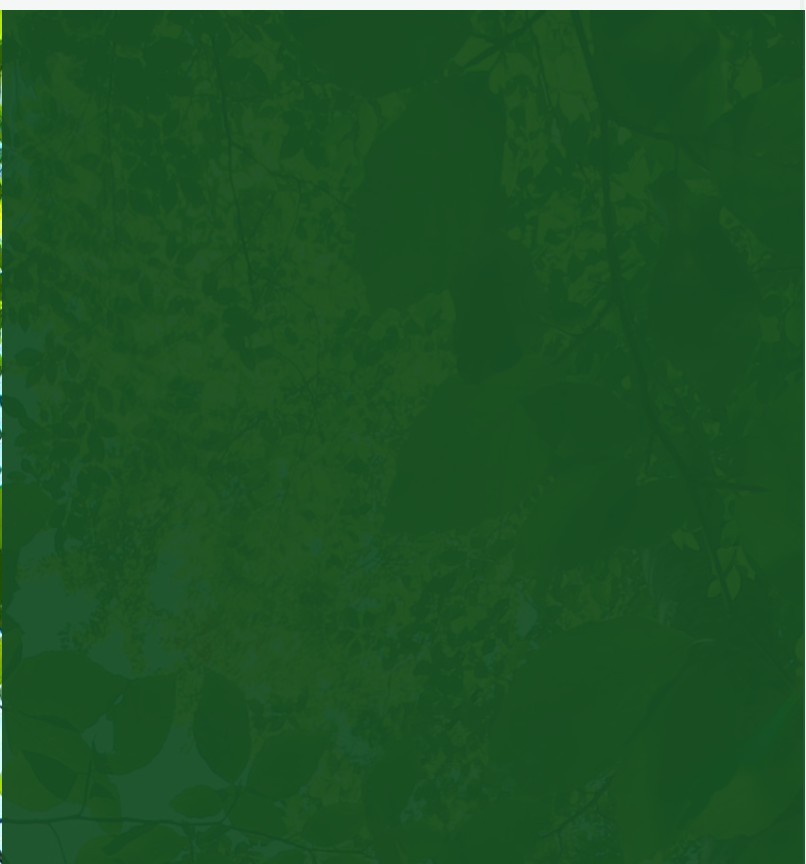
Die Wolftank-Adisa Holding AG hat mit 26.02.2015 gegenüber der Wolftank Adisa Environmental Technology GmbH (vormals: OnO Water Protection GmbH) im Wege einer harten Patronatserklärung die Verpflichtung übernommen, dafür Sorge zu tragen, dass die Wolftank Adisa Environmental Technology GmbH (vormals: OnO Water Protection GmbH) nicht zahlungsunfähig

oder überschuldet, jeweils im Sinne der insolvenzrechtlichen Vorschriften, wird. Aus dieser Patronatserklärung droht derzeit keine Verbindlichkeit. Die Patronatserklärung gilt noch bis 31.12.2020.

Die Wolftank-Adisa Holding AG hat für die Wolftank Systems S.P.A. am 20.07.2016 eine bindende Patronatserklärung gegenüber der Banca Popolare di Sondrio in Höhe von EUR 400.000,00 abgegeben.

2.7.3. Garantien

Die Wolftank-Adisa Holding AG hat für die Wolftank Systems S.p.A. als Rechtsnachfolgerin der DESMO-EPC S.r.l. am 25.11.2019 eine Bankgarantie gegenüber der Banca Popolare di Sondrio in Höhe von EUR 300.000,00 abgegeben.



3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 536.745,75 (Vorjahr EUR 562.558,94) und gliedern sich wie folgt:

	2019 EUR	2018 EUR
Leistungserlöse Inland	112.280,90	285.504,49
Leistungserlöse Ausland	169.357,73	45.393,65
Sonstige Umsatzerlöse Inland	118.550,04	81.995,60
Sonstige Umsatzerlöse Ausland	136.557,08	149.665,20
Summe	536.745,75	562.558,94

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen EUR 2.830,46 (Vorjahr EUR 2.167,95) und gliedern sich wie folgt:

	2019 EUR	2018 EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	149,75
Übrige sonstige betriebliche Erträge	2.830,46	2.018,20
Summe	2.830,46	2.167,95

3.3. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 94.369,11 auf EUR 469.137,22 verändert.

3.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

3.4.1. Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 29.110,09 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 7.837,56.

	2019 EUR	2018 EUR
planmäßige Abschreibung immaterieller Vermögensgegenstände	22.587,48	19.860,64
planmäßige Abschreibung bebauter Grund- stücke und Bauten auf fremdem Grund	875,23	0,00
planmäßige Abschreibung anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.069,50	852,16
Sofortabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.577,88	559,73
Summe	29.110,09	21.272,53

3.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**3.5.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag**

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 4.141,90 (Vorjahr EUR 5.841,42) und gliedern sich wie folgt:

	2019 EUR	2018 EUR
Gebühren	1.370,83	4.636,62
sonstige Steuern und Abgaben	2.771,07	1.204,80
Summe	4.141,90	5.841,42

3.5.2. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 910.083,92 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 640.065,89.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2019 EUR	2018 EUR
Instandhaltungen und Reparaturen	940,90	0,00
Reinigung durch Dritte	3,29	0,00
Versicherungen	8.538,03	8.388,96
Reise- und Fahrtspesen, Diäten	61.440,09	46.831,24
Post- und Telefongebühren	2.941,56	1.189,67
Miet- und Pachtaufwand, Lizenzgebühren	7.649,40	2.886,44
Kfz-Kosten PKW	41.406,92	39.050,07
Aufsichtsratsvergütungen	35.000,00	2.000,00
Büromaterial, Aufwand für Buchhaltung und Lohnverrechnung	1.278,23	806,77
Aufwand für Fachliteratur und Zeitungen	426,26	110,00
Werbe- und Repräsentationsaufwand	53.884,55	5.000,98
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	563.787,32	159.772,11
Aus- und Fortbildung	4.913,00	842,00
Mitgliedsbeiträge	148,00	148,00
Spesen des Geldverkehrs	7.567,02	2.548,91
Spenden und Trinkgelder	52,30	0,00
Forderungsausfälle (Einzelwertberichtigung)	102.907,53	0,00
Verluste aus Anlagenabgängen	0,01	442,88
sonstige betriebliche Aufwendungen	17.222,27	0,00
Skontoerträge auf übrige betriebliche Aufwendungen	-22,76	0,00
Summe	910.083,92	270.018,03

Im Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand sind u.a. folgende auf das Geschäftsjahr entfallende Auf-

wendungen für den Abschlussprüfer enthalten:

	2019	2018
Pflichtprüfung + Konzernprüfung (freiwillig)	28.500,00	18.900,00
andere Bestätigungsleistungen	9.660,00	0,00
sonstige Leistungen	3.680,00	0,00

3.6. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -872.896,92 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -765.723,72 verändert.

3.7. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 2.390.168,51 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 882.523,96.

3.7.1. Erträge aus Umgründungen

Im aktuellen Wirtschaftsjahr wurden sämtliche Anteile an der „Maremmiana Ecologia Srl“ und an der „DESMO EPC Srl“ gegen Gewährung neuer Anteile im Wege einer Umgründung in die „Wolftank Systems S.p.A.“ eingebracht.

Der Buchgewinn aus der Einbringung beträgt EUR 564.089,21 und wird als Sonderposten ausgewiesen. Der Ertrag ergibt sich aus dem Erlös aus dem Abgang der Beteiligungen von EUR 2.189.404,60 abzüglich dem Buchwert der abgegangenen Beteiligungen von EUR 1.625.315,39.

3.7.2. Erträge aus Beteiligungen

	2019 EUR	2018 EUR
Erträge aus Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	1.792.002,58	1.500.000,00
Summe	1.792.002,58	1.500.000,00

3.7.3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	2019 EUR	2018 EUR
Zinserträge	127.203,64	122.301,97
An Kunden verrechnete Verzugszinsen und weiterverrechnete Diskontzinsen	30.000,00	0,00
Summe	157.203,64	122.301,97

Im Geschäftsjahr wurden Zuschreibungen zu Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von EUR 564.089,21 (Vorjahr EUR 0,00) gemacht.

3.7.4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2019 EUR	2018 EUR
Zuzählungs-, Bereitstellungs- und Überziehungsprovisionen	3.601,70	2,47
Gerichtskosten, Mahnspeisen	10,00	0,00
Zinsen für Bankkredite, Darlehen, Hypotheken	92.064,68	50.003,96
Sonstige Zinsaufwendungen	28.450,54	64.650,99
Summe	124.126,92	114.657,42

3.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag gliedern sich wie folgt:

	2019 EUR	2018 EUR
Körperschaftsteuer	103.401,00	495.516,00
Körperschaftsteuer Vorjahre	6.006,00	-33,00
Steuerumlagen	-266.237,40	-534.640,66
Veränderung latente Steuern	85.683,28	0,00
Summe	-71.147,12	-39.157,66

3.9. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2019 beträgt EUR 1.588.418,71 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 148.789,70 (Vorjahresergebnis EUR 1.439.629,01).

Durch die Auflösung des Gewinnvortrages/Verlustvortrages aus dem Geschäftsjahr 2018 errechnet sich ein Bilanzgewinn von EUR 2.103.387,72.

Der Ausschüttungssperre gemäß § 235 UGB unterliegt ein Betrag von EUR 478.405,93. Dieser stammt aus der Einbringung der Kapitalanteile an der Maremmana Ecologia Srl und der DESMO EPC Srl, welche mit dem beizulegenden Wert im Zusammenhang mit der steuerneutralen Umgründung in der Bilanz erfasst wurden.

4. Sonstige Angaben**4.1. Anzahl der Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt:	2,00 (Vorjahr 1,00)
davon Arbeiter:	0,00 (Vorjahr 0,00)
davon Angestellte:	2,00 (Vorjahr 1,00)

4.2. Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der GuV berücksichtigt werden

- Mit Firmenbucheintragung vom 14.01.2020 wurden die Stückaktien von 1.171.000 auf 1.202.556 erhöht.
- Notierung an der Börse Frankfurt erfolgte am 13.02.2020
- Notierung am Handelsplatz XETRA Frankfurt erfolgte am 14.02.2020
- Hinsichtlich der eingetretenen Beeinträchtigung des Geschäfts durch die COVID-19 Pandemie wird auf den Lagebericht verwiesen.
- Ausgabe einer Schuldverschreibung 20-23 in Höhe von 2 Mio. Euro am 14.04.2020, rückzahlbar endfällig zum 22.12.2023. Konzernmäßig ist damit eine bestehende Schuldverschreibung übernommen worden, so dass die Plan-Liquidität im Konzern sich dadurch nicht verändert.

4.3. Erforderliche Anhangsangaben über die Gruppenbesteuerung

Mit Bescheid vom 19. März 2014 wurde die Wolftank-Adisa Holding GmbH als Gruppenträgerin anerkannt. Die Unternehmensgruppe ist ab der Veranlagung zum 31.12.2013 in Kraft.

Die Steuerumlage wurde vertraglich vereinbart und richtet sich nach der Belastungsmethode („stand-alone“-Methode).

4.4. Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Dipl.-Ing. Dr. Peter Werth, geboren am 21.03.1973

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Markus Wenner, geboren am 19.11.1967
- Dr. Andreas Aufschnaiter, geboren am 23.12.1962
- Dr. Christian Amorin, geboren am 06.01.1968
- Mag. Nikolaus-Alexander von Franckenstein, geboren am 24.05.1966
- Dr. Herbert Hofer, geboren am 28.09.1962

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich auf EUR 34.000,00 (Vorjahr EUR 2.000,00). Hinsichtlich der Angaben zu den Mitgliedern des Vorstandes wird auf § 242 Abs. 4 UGB verwiesen.

4.5. Angaben über die Gesamtnennbeträge der Aktien jeder Gattung gem. § 241 UGB

Mit Firmenbucheintragung vom 14.01.2020 wurden die Stückaktien von 1.171.000 auf 1.202.556 erhöht. Die nachfolgenden Angaben erfolgen daher bereits unter Berücksichtigung der eingetragenen Kapitalerhöhung:

§ 241 Z 1 UGB: Das Grundkapital im Betrag von EUR 1.202.556 setzt sich aus 1.202.556 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem auf die einzelnen Aktien entfallenden Betrag des Grundkapitals von 1,00 EUR zusammen.

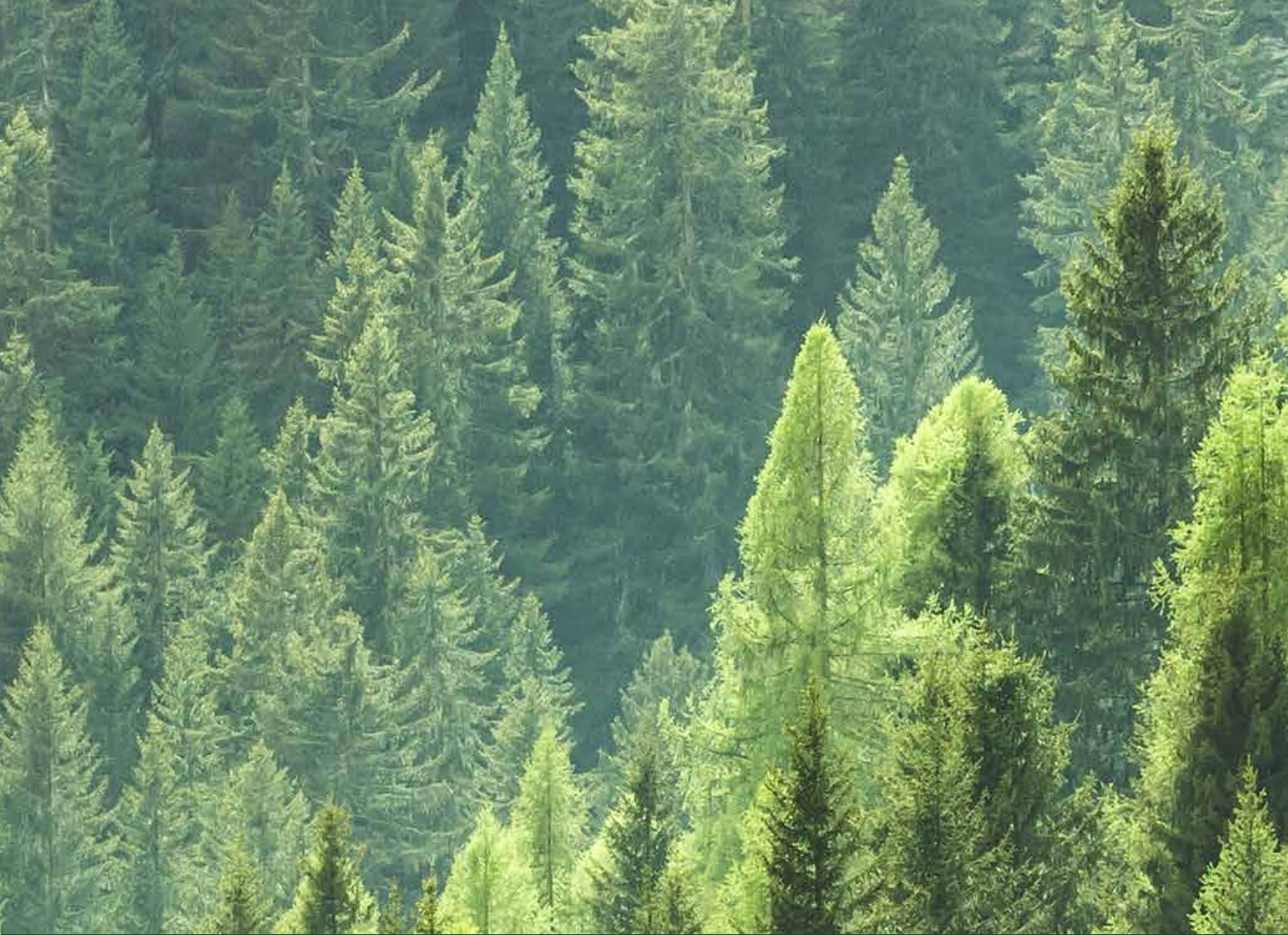
§ 241 Z 3 UGB: Im Geschäftsjahr wurden 168.135 auf den Inhaber lautende Stückaktien aus dem genehmigten Kapital gezeichnet.

§ 241 Z 4 UGB: Aktuell ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31.07.2024 um bis zu EUR 555.499,00 zu erhöhen.

§ 241 Z 5 UGB: Die Gesellschafter-Darlehen über gesamt EUR 1.590.000,00 sind nach wie vor nachrangig. Die Darlehensgeber sind damit mit ihrem Anspruch auf Tilgung und Verzinsung der gewährten Darlehen hinter alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft Wolftank-Adisa Holding AG gegenüber Banken zurückgetreten.

4.6. Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 2.103.387,72 zur Gänze auf neue Rechnung vorzutragen.



KONZERNLAGEBERICHT

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der Wolftank-Adisa Gruppe war 2019 vor allem geprägt von der konsequenten Umsetzung von Wachstumschancen im europäischen und globalen Ausland, sowie intern von schrittweise umgesetzten Maßnahmen zur Vereinfachung der Konzernstruktur und Effizienzsteigerung in den operativen Prozessen. Der italienische Markt war geändert zu bedienen und wurde in der Organisationsstruktur stark vereinfacht durch die Fusion aller italienischen Tochterunternehmen, was auch das Konzerncontrolling wesentlich vereinfacht hat. Das Tanksanierungsgeschäft verschiebt sich von Tankstellen hin zu Groß-Lagertanks in Raffinerien und Depots, die Bodensanierung steigt überproportional und arbeitet erfolgreich an neuen technischen Alleinstellungsmerkmalen zum Vorteil unserer Kunden. Der Tankstellen Full-Service-Bereich fokussiert sich mehr und mehr auf die großen Investitionen im Bereich Infrastrukturen für LNG-Tankstellen für den Gütertransport bzw. LKW-Frachtverkehr, sowie dem Thema Wasserstoff und den damit zusammenhängenden Anlagen. Dies ist vor allem relevant aufgrund der angekündigten außerordentlichen Investitionen in die Infrastruktur Wasserstoff in Holland, Deutschland und vor allem China.

In Deutschland ist das Doppelwandrohr-Geschäft gut über Plan, und neue, für den deutschen Markt angepasste Tank-Innenauskleidungen wurden

erfolgreich auf den Markt gebracht. In Spanien erkennt man deutliche konsistente Ergebnisse aus der Strategie, eine Brücke von Spanien aus nach Südamerika zu schlagen. Die Kompetenz in der Analyse-Dienstleistung für SIR-Software Kunden wird weiter ausgebaut. Frankreich ist und bleibt verstärkt das Tor zu den afrikanischen Kunden und Märkten, auch wenn im Detail und nach lokalen Ansprechpartnern verschieden, so doch durch französische Standards vereint. In China endete das erste volle Geschäftsjahr der Tochter Wolftank Adisa Shanghai Environmental Technology Ltd. über den Erwartungen und konnte erste Gewinne ausschütten. Alleine in China wurden im Jahre 2019 etwa ebenso viele Beschichtungsprodukte (Epoxyd-Harze) umgesetzt wie in den übrigen Stammmärkten in Europa zusammen.

Zur Stärkung des Eigenkapitals der Wolftank-Adisa Holding AG sowie zur Finanzierung des zukünftigen Wachstums und der geplanten Innovationen wurde von der Hauptversammlung am 20. August 2019 beschlossen, das Grundkapital mit Beschluss vom 16.01.2019 von 1.034.421 Euro auf 1.111.000 Euro zu erhöhen (2019), sowie mit Beschluss vom 24.06.2019 und vom 06.08.2019 auf 1.171.000 (2019), sowie mit Beschluss vom 12.12.2019 auf 1.202.556 Euro, eingetragen am 14.01.2020 (2020).

Insgesamt wurde durchgängig an allen Standorten der Gruppe an Forschung und Entwicklung gearbeitet, mit dem Ziel, rund 10% der Ausgaben in die Bereitstellung von zukünftigen Alleinstel-

lungsmerkmalen zum Vorteil unserer Kunden zu investieren. Begleitend dazu wurde regelmäßig das Portfolio an Patenten und Marken bewertet und gepflegt.

Die neu erstellte Website www.wolftank-holding.com wurde laufend erweitert und mit neuen Informationen versorgt. Die neue Kundendarstellung im Tankbeschichtungsbereich ist gut unter www.adisa.com dargelegt, mit Produktfinder und Lösungshilfen.

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Wolftank-Adisa Gruppe unterhält derzeit keine Zweigniederlassungen.

Die Standorte der Wolftank-Adisa Gruppe stellen sich wie folgt dar:

Innsbruck (AT):

- High-Performance Epoxy Harze

Illertissen (DE):

- Doppelrohrkonstruktion DRK32, DOPA® Lite

Grosseto/Moncalieri/Rom/Rimini (IT):

- In-Situ Bodensanierung, Environmental Due Diligence, Doppelwand-Tanksanierung

Asti/Bozen (IT):

- Vertrieb, Komponentenimport und Distribution

Mailand/Bari (IT):

- LNG / LPG-Tankanlagenbau, Ingenieurleistungen

Shanghai (CN):

- Doppelwand-Tanksanierung und Trai-

ningszentrum Asien

Madrid (ES):

- Tankanlagenservice mit WetStock-Management (SIR) Analysezentrum

Sao Paulo (BR):

- Doppelwand-Tanksanierung und Trainingszentrum Lateinamerika.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass es noch nicht operative Standorte in Planung sowie nicht operative Mantelgesellschaften, aus historischen Gründen noch nicht aufgelöst, gibt.

1.3. Kennzahlen zur Ertragslage

1.3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:



1.3.2. Investitions- und Finanzierungsbereich

Die Investitionen im Wirtschaftsjahr 2019 sind aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

1.3.3. Personal- und Sozialwesen

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden 196 Dienstnehmer beschäftigt (davon Arbeiter 52, davon Ange-

stellte 144) (VJ 169 Dienstnehmer beschäftigt (davon Arbeiter 60, davon Angestellte 109)).

1.3.4. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (neu: Ergebnis vor Steuern).

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (neu: Ergebnis vor Steuern) + Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB

= Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

	2018 EUR	2019 EUR
EBIT	1.707.885,51	1.355.481,65



Im oben angeführten Ergebnis sind die folgenden Sonder- bzw. Einmaleffekte enthalten:

- EUR 1.636.227,39 vor allem aus der Forderungsabschreibung betreffend der Kündigung eines Supply Agreements mit einem Lieferanten.
- EUR 392.979,33 gemäß österreichischem UGB nicht aktivierbare echte Kosten der Übernahme der Minderheitenanteile der italienischen Tochterfirmen und die folgende

Verschmelzung auf die Wolftank Systems SpA.

1.3.5. Kapitalrentabilität

1.3.5.1. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum Eigenkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

	2018 %	2019 %
Eigenkapitalrent.	28,49	6,64



Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, das Sinken der Eigenkapitalrendite im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf das steigende Eigenkapital zurückzuführen.

1.3.5.2. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

	2018 %	2019 %
Gesamtkapitalrentabilität = $\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	4,16	3,06



1.4. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzanlage

1.4.1. Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

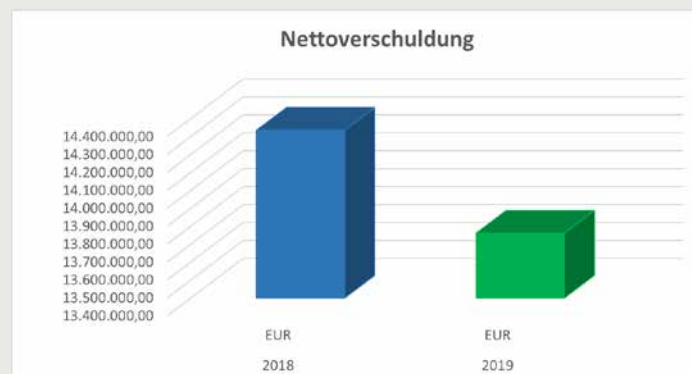
verzinsliches Fremdkapital
- flüssige Mittel
= Nettoverschuldung

Für das verzinsliche Fremdkapital wurden folgende Posten angesetzt:

- Anleihen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten aus Darlehen
- Rückstellungen für Abfertigungen
- Rückstellungen für Pensionen
- Rückstellungen für Jubiläumsgelder
- Die flüssigen Mittel setzten sich wie folgt zusammen:

- Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten
- Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2018 EUR	2019 EUR
Nettoverschuldung	14.334.860,70	13.761.030,29

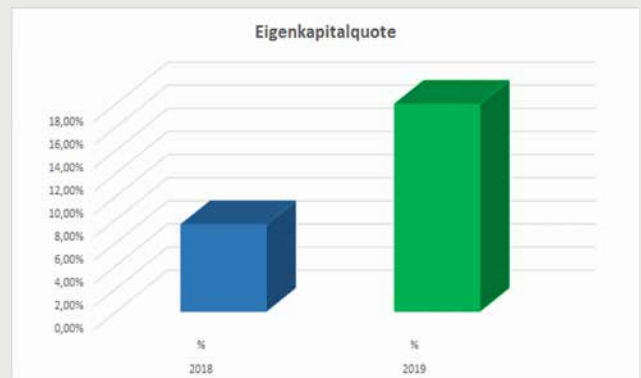


1.4.2. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

	2018 %	2019 %
Eigenkapitalquote	7,52	17,57

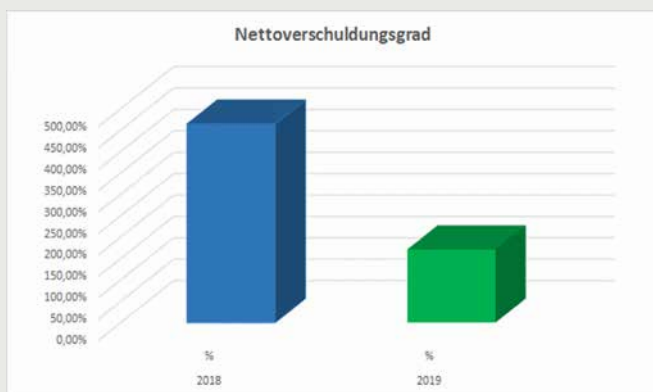


1.4.3. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

$$\text{Nettoversch. grad} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

	2018 %	2019 %
Nettoversch.grad	464,23	176,85



1.4.4 Cash-Flow Kennzahlen

Der Cash-Flow wurde entsprechend den Berechnungsgrundsätzen des KFS/BW 2 unter Anwendung der indirekten Methode aufgestellt. Die Teilergebnisse der Geldflussrechnung sind folgende:

	2019	2018
Geldfluss aus der operativen Tätigkeit	-1.141.297,29	1.970.510,71
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.958.770,75	-898.456,60
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.921.172,49	-1.743.065,27

Vor allem aufgrund des Aufbaus von Working-Capital resultiert ein negativer Geldfluss aus der operativen Tätigkeit.

Zudem wurden im Jahr 2019 hohe Investitionen

ins Sachanlagevermögen getätigt.

Auch wurde im Jahr 2019 das Grundkapital erhöht.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Verstärkung der Tätigkeiten im Bereich der Flachbodentanks wird weiter vorangetrieben. Es ist damit die erste der drei strategischen Einheiten in einem guten Fahrwasser, mit guten Ausichten auf Erweiterung in die petrochemische Industrie. Der seit mehreren Jahren erwartete Trend zu LNG (Flüssiges Erdgas) zeigt sich nun deutlich in den Auftragsbüchern. In 2020 erwarten wir ein überproportionales Wachstum der schlüsselfertigen LNG Tankanlagen vor allem für die Betankung von Nutzfahrzeugen. Die Finanzierungen der Europäischen Union sind diesbezüglich annonciert.

Als dritter strategischer Unternehmenszweig wird die Boden- und Grundwassersanierung konsolidiert vorangetrieben und für den Export vorbereitet. Das Interesse an In-situ Sanierungstechnologie ist vor allem in ehemaligen Entwicklungsländern sehr ausgeprägt, und die letzten Entwicklungen der Maremmana Ecologia Srl (nunmehr Wolftank Systems S.p.A.) werden diesbezüglich ein klares Alleinstellungsmerkmal darstellen können.

Es ist zu erwarten, dass die Umweltsanierung ab

2020 den vorherrschenden Betriebszweig in der Unternehmensgruppe darstellen wird.

Am Aufbau der Vertriebskanäle in Indien wird weiter gearbeitet. Erwartet wird in 2020 ein konsolidierter Umsatz von 50 Mio. Euro, vorbehaltlich der Auswirkungen aus der CoViD-19 Pandemie.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das wesentlichste Risiko ist und bleibt ein Wertverlust der Konzernunternehmen. Es wird daher eine strenge Planung sowie ein Planvergleich durchgeführt und sowohl quantitativ, als auch qualitativ in Quartalsberichten dokumentiert. Falls es notwendig erscheint, wird man in der Funktion als Gesellschafter bzw. Aktionär im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten entsprechende unterstützende Hilfeleistungen zukommen lassen. Vor allem durch die langen Zahlungsziele in Italien, wird darauf hingewiesen, dass die Konzernunternehmen auch aufgrund angespannter Liquiditätssituationen an Wert verlieren können. Diese sind bei der derzeitigen Lage im Hauptmarkt Italien nicht auszuschließen, auch wenn die Bewertungsmechanismen zur Beurteilung der Bonität von potentiellen Kunden sehr zuverlässig funktionieren. Weiterführend kann in einzelnen nationalen Märkten eine lokale Marktsättigung zu einem partiellen Umsatzrückgang führen. Als Gegenmaßnahme dazu wirken die drei strategischen Unternehmensbereiche antizyklisch kompensierend.

Ein allgemeines Risiko ergibt sich aus der Handarbeit der Installationsmethode im ersten Bereich der Tankbeschichtungen. Dort können Verarbeitungsfehler zu Garantieleistungen führen. Diese variieren in ihrer Bedeutung mit der Größe des einzelnen Tanks.

2.2.1. Risiko Supply-Chain

Zum Risiko aus der Lieferkette: es ist gelungen, die bisher exklusive Bindung an den Lieferanten für Epoxidharz-Rohprodukte zu beenden und damit den Weg frei zu machen für eine Mehr-Lieferanten-Strategie. Dies reduziert das Risiko aus der weltweiten Abhängigkeit vor allem in Zeiten erschwerter Logistik (siehe 2.3: Einfluss COVID-19) wesentlich, und sichert damit die Lieferkette nachhaltig. Dies wird sich bereits im laufenden, insbesondere aber in den nächsten Geschäftsjahren durch verbesserte Einkaufspreise positiv auf die EBIT-Marge auswirken.

2.2.2. Branchenrisiken/ unternehmensspezifische Risiken

Der volatile Ölpreis, wie erwähnt, hat ambivalente Auswirkungen auf die Branche. Ein hoher Ölpreis fördert die Gewinne der Ölmultis und folglich die Investitionsbereitschaft allgemein. Ein niedriger Preis kommt den Gewinnmargen der Raffinerien und nachgelagert dem Vertrieb von Treibstoffen zugute. Eine hohe Volatilität allgemein führt zu hohem Lagerstand und hoher Auslastung der Rohöllager weltweit. In diesem Zusammenhang wird das Thema der alternativen Flüssigtreibstoffe LNG und H2 an Bedeutung, wenn auch

relativ gering, gewinnen. Das Risiko aus diesen Entwicklungen schätzen wir mit „mittel“ ein, sehen aber im Zuge dessen auch „hohe“ Chancen für die Wolftank Gruppe durch den steigenden Sanierungsbedarf.

2.2.3. Finanzwirtschaftliche Risiken

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit sieht sich der Wolftank-Adisa-Konzern auch finanzwirtschaftlichen Risiken ausgesetzt. Im Wesentlichen umfassen die Risiken für den Wolftank-Adisa-Konzern Kredit-, Zins-, Währungskurs- und Liquiditätsrisiken.

Wolftank-Adisa bekommt die immer strenger werdende Liquiditätspolitik einiger Großkunden zu spüren. Die sogenannte Lieferantenfinanzierung scheint gerade bei einigen großen Konzernen eine immer bedeutsamere Rolle in deren Einsparungspolitik zu spielen. Dies stellt für mittelständische Unternehmen zunehmend ein Liquiditätsrisiko dar. Daher sind Liquiditätsreserven nach wie vor ein wichtiger Bestandteil in der Geschäftspolitik, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.

In Anbetracht der nun schon sehr lange andauernden, expansiven Geldpolitik könnte zu erwarten sein, dass die Zentralbanken zumindest mittelfristig Zinserhöhungen einleiten werden. Abhängig von der Geschwindigkeit dieser Zinsänderungen könnte die auch Einfluss auf die Investitionsbereitschaft in den betroffenen Ländern haben und stellt somit ein Risiko dar. Wolftank-Adisa Holding AG schätzt das direkte

Zinsänderungs-, das Kredit- und Liquiditätsrisiko derzeit als „mittel“ ein.

In der Vergangenheit war die Wolftank-Adisa-Gruppe nur in geringem Umfang einem Wechselkursrisiko ausgesetzt. Durch den höheren Internationalisierungsgrad (momentan hauptsächlich China und Südamerika) hat sich das Wechselkursrisiko leicht erhöht. Diesem Risiko tritt die Wolftank-Adisa-Gruppe mit den üblichen Absicherungsstrategien (d.h. Hedges oder Currency Swaps) gegenüber. Hauptstrategie ist die Fokussierung auf EURO-Transaktionen auch im Ausland, wo und so weit möglich. Das Währungskursrisiko ist aus jetziger Sicht somit mit bis „mittel“ zu bewerten. Eventuelle, zukünftige finanzielle Belastungen, sei es durch Garantiesprüche, Forderungsausfälle oder andere Eventualitäten, wurden entweder in Rückstellungen erfasst oder in der Liquiditätsplanung berücksichtigt. Ein sofortiger Kreditstopp, als auch die Insolvenz von großen OEM, bildet nach wie vor ein Restrisiko.

2.2.4. Personalrisiken

Die Bedingungen auf den Arbeitsmärkten ergeben unter Umständen das Risiko, dass einzelne Know-how-Träger oder auch ganze Gruppen von Mitarbeitern abgeworben und teilweise mit hohem Aufwand wieder ersetzt werden müssen.

Für die Wolftank-Adisa-Gruppe stellen die Qualifikationen der Mitarbeiter eine wichtige Basis dar. Die individuellen Fähigkeiten, das Know-how und die Einsatzbereitschaft der Belegschaft

tragen wesentlich zum Erfolg bei. Für die strategische Weiterentwicklung der Wolftank-Adisa-Gruppe ist es wichtig, Schlüsselpersonen im Unternehmen zu halten.

In diesem Zusammenhang wird momentan die Einführung von Mitarbeiterbindungsprogrammen diskutiert. Das Risiko, Leistungsträger zu verlieren bzw. nicht genügend qualifizierte Mitarbeiter für unsere Wachstumspläne rekrutieren zu können, bewerten wir mit „mittel“.

2.2.5. Rechtliche Risiken

Die zunehmende Komplexität rechtlicher und steuerlicher Vorschriften erschwert die Einhaltung gesetzlicher und interner Bestimmungen. Die Gemengelage der gesetzlichen Vorschriften ist weltweit in kontinuierlicher Weiterentwicklung. Im Rahmen der einzelnen Produkte kann es von Fall zu Fall teilweise leichte Anpassung von Produkten und Formeln geben. In solchen Fällen wird durch eine Weiterentwicklung der Formel und angepasste Schutzmaßnahmen wirksam und vollständig Abhilfe geschaffen. Durch die zunehmende internationale Geschäftstätigkeit besteht das Risiko einer niedrigeren Rechtssicherheit infolge unterschiedlicher Auffassungen. Des Weiteren kann bewusstes, individuelles Fehlverhalten einzelner Personen nicht vollständig unterbunden werden. Der Wolftank-Adisa-Konzern kann, wie jedes andere Unternehmen, in Rechtsstreitigkeiten verwickelt werden. Die Wolftank-Adisa-Gruppe könnte mit Gewährleistungsansprüchen konfrontiert werden. Zur Absicherung werden entsprechende Versicherungen

abgeschlossen und laufend überprüft. Risikomindernd wirkt hier der hohe Qualitätsstandard der Systemdienstleistungen. Dieser wird kontinuierlich durch Verbesserungsmaßnahmen (ISO-Zertifizierung) sichergestellt. Aufgrund von Erfahrungswerten schätzen wir das rechtliche Risiko für die Wolftank-Adisa-Gruppe derzeit eher „gering“ ein.

2.2.6. Informations- und IT- Risiken

Die hohe Verfügbarkeit von Daten- und Informationsflüssen gewinnt durch die weltweite Präsenz mehr an Bedeutung. Der steigende Digitalisierungsgrad und die zunehmende elektronische Vernetzung erhöht die Informations- und IT-Risiken, welche gegebenenfalls die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Wolftank-Adisa-Konzerns belasten können. Der Schutz von Geschäftsgeheimnissen und Prozessdaten unserer Kunden als auch unserer eigenen Daten gegen unberechtigte Zugriffe, Zerstörung und Missbrauch nehmen einen sehr hohen Stellenwert ein. Dem Risiko eines unbefugten Zugriffs begegnet die Wolftank-Adisa-Gruppe durch den Einsatz von verschiedenen Maßnahmen. Diese Schutzmaßnahmen umfassen prozessspezifische Sicherheitsvorkehrungen, Standardmaßnahmen wie Virenscanner, Firewall-Systeme, Zugangs- und Zugriffskontrollen auf Betriebssystem- und Anwendungsebene sowie interne Testläufe und regelmäßig ergänzende Datensicherungen. Dies dient dem Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität. In den vergangenen Jahren hat sich im Allgemeinen die Bedrohung durch Cyberkriminalität erhöht. Dieses Thema muß mit

steigender Internationalisierung und Vernetzung weiterhin im Fokus bleiben.

Insgesamt schätzen wir das IT-Risiko, dem die Wolftank-Adisa-Gruppe ausgesetzt ist, mit „mittel“ ein.

2.3. Geschäftsverlauf im Ausblick 2020 unter Berücksichtigung der COVID-19 Pandemie

2.3.1. Allgemeine Lage

Das erste Quartal 2020 war zuerst in China (siehe Ad-Hoc vom 31.01.2020) von der neuartigen Lungenkrankheit COVID-19, ausgelöst durch Infektion eines Menschen mit dem neuartigen Virus SARS-COV-19, beeinflusst worden. Später dann durch die Entwicklung zur Pandemie auch in den anderen Ländern der Welt, startend in Italien (siehe auch Ad-Hoc vom 08.03.2020), über Österreich/Schweiz/Frankreich/Spanien/Deutschland, dann nach Russland und Südamerika.

Es ist nach den Erfahrungen in China von einer ähnliche Reaktion der Märkte auf die Infektion mit dem SARS-COV-19 Virus auszugehen: Eine erste Maßnahme ist ein teilweiser bis vollständiger Stopp aller nicht lebensnotwendigen produktiven unternehmerischen Tätigkeiten, um dann, nach Abflachung bzw. Rückgang der Infektionszahlen, wieder Schritt für Schritt unter Einhaltung spezifischer Schutzmaßnahmen die Tätigkeit wiederaufnehmen zu können.

Die konkreten Auswirkungen waren in China vorerst ein Umsatzrückgang in der Periode vom 3.

Februar 2020 bis Ende März, wo dann die Beschränkungen in China schrittweise aufgehoben wurden und der Bestelleingang bei Wolftank in China schrittweise wieder auf Normalniveau zurückkehrt. Der Einbruch wird höchstwahrscheinlich in den nächsten drei Quartalen wieder aufgeholt werden können, so die Auskunft der Kunden in China.

In Russland und Südamerika ist das Geschäftsvolumen in Planung für 2020 noch nicht in einer relevanten Größenordnung, trotzdem ist der Lock-Down aktuell in Brasilien ein Rückschlag für die Start-up Vertriebsarbeit.

In Europa wird im ersten Quartal 2020 im Markt ein Rückgang des Treibstoffverkaufs um über 70% berichtet. Viele Tankstellen vor allem im sehr dichten Markt Italien werden ihre Tätigkeit deshalb einstellen, und die Mineralölkonzerne ihr Retail-Netz entsprechend optimieren. Es ist demzufolge aus Gesprächen mit Kunden von einer Schließung von ca. 5.000 Tankstellen in Europa auszugehen.

Mit dem Zukauf der Maremma Ecologia Srl in 2016 und der vollständigen Übernahme der Geschäftsanteile in 2019 ist die Wolftank Gruppe dafür außerordentlich gut gerüstet. Dies wird ein zusätzlicher signifikanter Treiber in der Geschäftsentwicklung 2020 sein. Um diese Projekte durchzuführen, hat die Europäische Union zum heutigen Datum bereits konkret Hilfestellung in Milliardenhöhe bereitgestellt. Damit werden nun die Restrukturierungen finanziert wer-

den, und die für 2020 geplanten Projekte dafür nach hinten in Richtung 2021 verschoben.

Der Rückgang der Treibstoffumsätze schafft überdies eine ideale Situation für Sanierungsprojekte, nachdem diese z.B. im Falle von Tank-Lining mit drei Arbeitern unter voller Berücksichtigung aller Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden können.

Ein viel diskutierter Faktor ist der sinkende Ölpreis aus der Überlappung der aktuellen Krise mit dem Preiskampf zwischen Saudi-Arabien und Russland. Hier wirkt wie schon in der Vergangenheit erwiesen der Einfluss der höheren Margen aus einem niedrigen Einkaufspreis für Raffinerien positiv entgegen, sodass auf der Margenseite der Downstream-Kunden ein Rückgang der Umsätze durchaus bis zu einem signifikanten Teil kompensiert werden kann. Auf jeden Fall werden die weltweit verfügbaren Kapazitäten zur Lagerung von Öl und Gas bis zum Anschlag gefüllt und ausgenutzt, um von der hohen Volatilität des Ölpreises zu profitieren.

2.3.2. Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank Systems S.p.A. (Italien)

Schließlich ist zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Lageberichts anzumerken, dass durch den Ausbruch der COVID-19-Pandemie die in den Entwicklungsplänen der Wolftank Systems S.p.A. dargelegten Wachstumsprognosen variieren können.

In Bezug auf den Italien ausgerufenen Gesundheitsnotstand, ist die Geschäftsleitung der Wolf-

tank Systems S.p.A. derzeit der Ansicht, dass die Auswirkungen auf die Liquidität und den Umsatz als „nicht signifikant“ eingeschätzt werden können. Anm: Wir sehen hier eine Schwankungsbreite bzw. Worst Case im Rahmen von -25% bis +25%.

Derzeit hat das Unternehmen alle für den Schutz der Arbeitnehmer notwendigen Vorkehrungen getroffen. Die von der Regierung auferlegten Beschränkungen haben den Referenzmarkt der Wolftank Systems S.p.A. nicht wesentlich verändert. Die angebotenen Produkte wurden entsprechend angepasst.

Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, in der Krisenzeit unter Umständen notwendige Nachhaltigkeits- und Strukturinstrumente einzusetzen, wenn die Situation es erfordert.

2.3.3. Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank Adisa (Shanghai) Env. Techn. Co. Ltd. (China)

Die Geschäftsleitung der Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd. verweist auf einen ausreichend vorhandenen Lagerbestand, wodurch es zu keiner materiellen Auswirkung auf die Lieferungen kommt.

Die COVID-19-Pandemie könnte Auswirkungen auf die Betriebsleistung der Wolftank Adisa (Shanghai) Env. Techn. Co. Ltd. haben. Dies vor allem deshalb, da sich das Geschäft auf Kundenseite verlangsamt. Die Auswirkungen auf zukünftige Ergebnisse sind schwer abschätzbar.

2.3.4. Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank Adisa GmbH (Österreich)

Die Geschäftsleitung erwartet Rückgänge bei Umsatz, EBITDA und Vorsteuergewinn 2020 aufgrund der globalen Ausbreitung der COVID-19 Pandemie. Darüber hinaus sind auch zusätzliche Komplikationen in der Supply Chain und Logistik nicht auszuschließen.

2.3.5. Informationen zum Konzern

Der Vorstand geht nach wie vor von einem positiven Geschäftsverlauf auch im laufenden Jahr aus. Die wirtschaftlichen Einflüsse aus der COVID-19 Pandemie sind für das Geschäft der Wolftank-Adisa Holding AG sowohl positiv, als auch negativ und es wird somit vorerst vorsichtig damit gerechnet, die Geschäftszahlen 2019 wiederholen zu können.

2.3.6. Veränderungen in der Organisation

Die oben beschriebenen Veränderungen erzeugen konzernintern eine Verstärkung der Aktivitäten und Investitionen im Bereich Boden-/Umweltsanierung. Flankiert werden diese Maßnahmen durch temporäre Anpassung der Kapazitäten mit von den EU-Mitgliedsstaaten zur Verfügung gestellten Maßnahmen wie Kurzarbeit und geförderte Investitionen in Smart-Working.

2.3.7. Veränderungen im Marktumfeld

Der Markt wird mit veränderten Randbedingungen auf die COVID-19 Pandemie reagieren. Positiv dabei ist, dass die Prozesse der Baustellenarbeit der Wolftank-Adisa Gruppe bereits höchsten Anforderungen der Arbeitssicherheit gerecht

werden, das Tragen von Masken und Schutzausrüstungen ist seit jeher ein Standard. Ein erster wichtiger Schritt ist die Anpassung des Produktportfolios an Bedürfnisse wie der Desinfektion von Eingängen in Restaurants/Tankstellen oder Fahrzeugen. Diesbezüglich wurde sofort die Produktentwicklung ausgehend von den bestehenden Sprüh-Verfahren zur Bekämpfung von explosiven Kohlenwasserstoffdämpfen fokussiert, mit guten ersten Ergebnissen. Ein weiteres großes Thema in Zeiten eingeschränkter Mobilität ist die Fernwartung von Tankanlagen. Hier wurde mit dem „Ecomanager“ von Altereco, der spanischen Niederlassung der Wolftank Gruppe, bereits ein hervorragendes Produkt vorgestellt.

Niederlassungsübergreifend wird verstärkt investiert in die zentrale Dienstleistung der Vertriebskoordination und damit den Aufbau von Vertriebs-Innendienst und ein sog. „Tender-office“ zur Teilnahme an nationalen und internationalen Ausschreibungen.

Ein großer Einfluss ist aus der sehr stark wachsenden Verpackungsindustrie und Pharmaindustrie zu erwarten. Aus der vorgelagerten Papierproduktion und Chemie-Werken entsteht ein vermehrter Bedarf an der Sanierung von bestehenden Tankanlagen und Verrohrungen, der vor allem in Brasilien eine Erholung beschleunigen wird. Ein weiterer Effekt besteht in dem Bedarf an Training von lokalen Arbeitstrupps, für die sofort stark nachgefragte und spezifisch für unsere Produkte zugeschnittene Online-Trai-

nings geschaffen wurden. Dies ersetzt zu weiten Teilen Reisetätigkeit und persönliche Trainingseinheiten, wird aber auch in Zukunft einen positiven Effekt auf die Effizienz von Produktschulungen haben.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung zur strategischen Erweiterung der einzelnen Geschäftsbereiche wird in den Tochtergesellschaften selbst durchgeführt. Auf Holdingebene findet keine direkte Entwicklungsarbeit statt, detaillierte F&E-Berichte der Tochterunternehmen liegen vor. Die Entwicklungen entstehen hauptsächlich aus der Frage, mit welchen technischen Mitteln man die Risiken aus der Arbeitssicherheit der Arbeiter minimieren oder ausschließen könnte, beziehungsweise der Effizienzsteigerung und Schaffung von Alleinstellungsmerkmalen als zukünftige Wettbewerbsvorteile.

Die Forschung und Entwicklung umfasst im Wesentlichen die Realisierung der folgenden technischen Innovationen:

- die Anwendung von DOPA® in anderen Bereichen als den ursprünglichen Anwendungsgebieten im Öl- und Gas-Sektor
- die Untersuchung und Entwurf eines neuen Leckage-Erkennungssystems für einwandige bestehende Rohr- und Tank-systeme
- die Entwicklung einer neuen DOPA®-kompatiblen Leckage-Erkennungseinheit mit einem
- Leckerkennungssystem für einwandige Rohre samt zusätzlichem Alarmsystem am Installationsort voll kompatibel mit Industry 4.0
- die Weiterentwicklung des Systems zur Rohrsanierung durch Innenbeschichtung mit geeigneten Applikationsmethoden in Funktion verschiedener Rohrdurchmesser und Rohrlängen
- die Entwicklung eines Systems zur Verminderung der Explosionsgefahr im Inneren der Tanks durch das gezielte, dosierte Sprühen von Aerosol
- die Entwicklung einer Variante vormontierter Anlagen für Flüssiggassystemen mit vom Tank getrennten Überströmpumpen
- das Untersuchen und der Entwurf eines innovativen umweltschonenden Systems zur Beschleunigung der in-Situ-Sanierungsprozesse
- die Entwicklung eines Fernüberwachungssystems für Überwachungsbohrungen
- die technische Analyse und Erprobung innovativer Kohlenwasserstoff absorbierender Produkte auf der Basis von Basaltfasern mit geeigneter Vorbehandlung

- die Entwicklung eines Roboters für die Wandstärkenmessung von LPG-Tanks zur periodischen gesetzlichen Überprüfung
- die Entwicklung und Patentierung eines Modells für eine vormontierte (mobile) Tankanlage

4. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Der Vorstand hat ein internes Kontrollsystem eingerichtet, das sicherstellt und gewährleistet, dass die einzelnen Resorts und Personen die ihnen zugerechneten Aufgaben effektiv und effizient erfüllen. Entscheidungen werden grundsätzlich nach Rücksprache mit dem Vorstand oder dem jeweiligen Vorgesetzten nach dem Vier-Augen-Prinzip getroffen.

Die wesentlichen Konzernunternehmen berichten monatlich aus dem Rechnungswesen an den Vorstand. Quartalsweise berichten die Konzernunternehmen mit vereinheitlichten Reporting-Packages die wesentlichen Kennzahlen an den

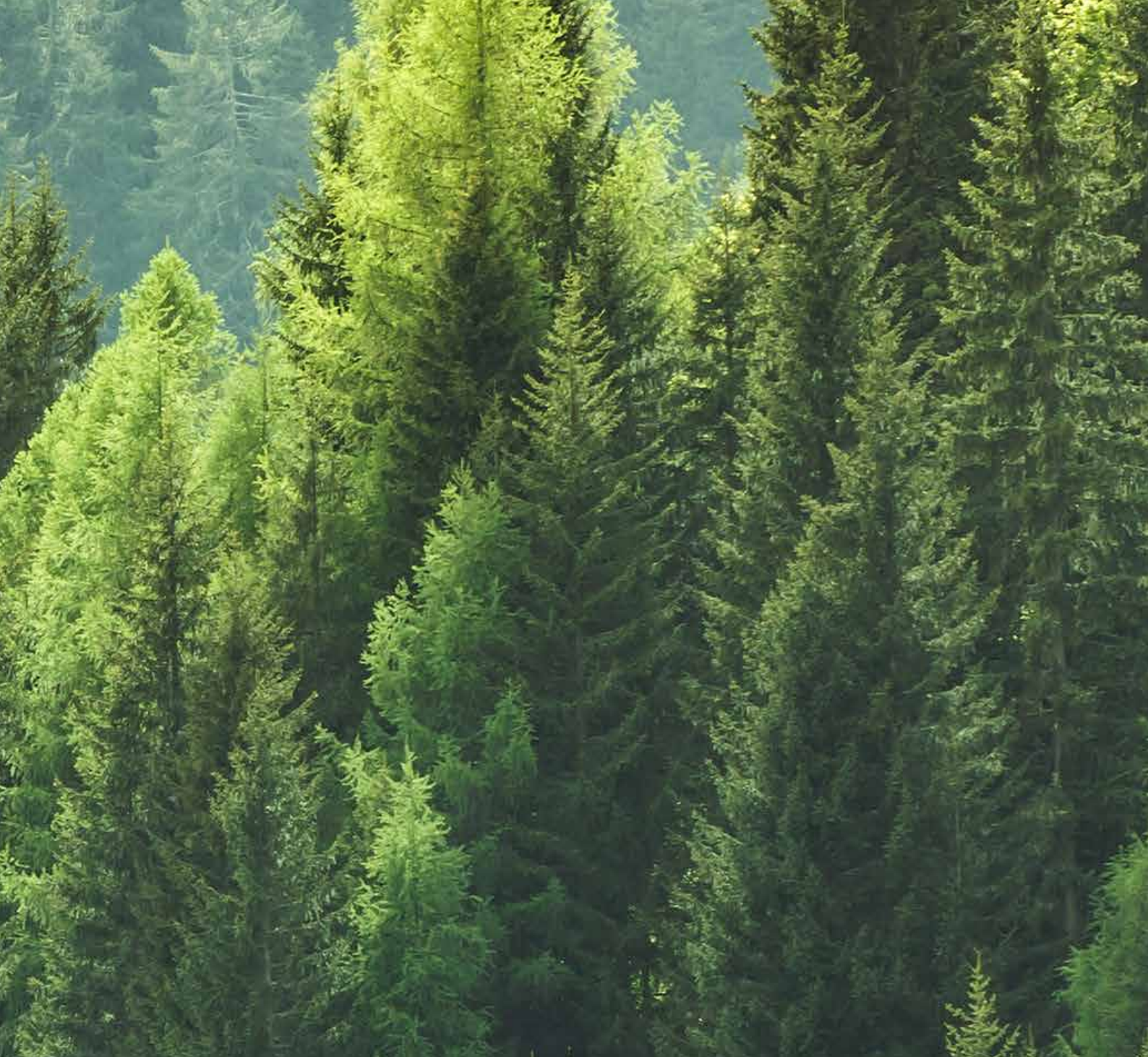
Vorstand. Ab dem Jahr 2019 wird jeweils zum 30.06. eine interne Konsolidierung durchgeführt.

Hinsichtlich der österreichischen Konzernunternehmen werden seit dem Jahr 2018 die Buchhaltungen in den Konzernunternehmen selbst erstellt, woraus tagesaktuelle Zahlen resultieren, welche sich positiv auf das interne Kontrollsystem auswirken. Die klare Trennung zwischen Belegverwaltung und Belegverarbeitung wird durch verschiedene Zuständigkeiten sichergestellt.

Ebenfalls wurde ein Risikocheck durchgeführt und dokumentiert.

Vor Aufnahme von Geschäftsbeziehung in Gebieten mit kritischen Situationen werden konsequent Anfragen bei der Wirtschaftskammer Österreich und folgend beim österreichischen Außenministerium gestellt und dokumentiert.

Auf Konzernebene wurden die Begrenzungen der Vollmachten des Vorstandes der Wolftank-Adisa Holding AG auch einzeln auf jede Gesellschaft angewandt, was eine weitere Kontrollmöglichkeit und Risikominimierung bzw. Frühwarnung erlauben wird.



KONZERN-BILANZ

AKTIVA**31.12.2019**
in EUR**31.12.2019**
in EUR**A. ANLAGEVERMÖGEN**

I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.537.074		1.709.865	
2.	Geschäfts(Firmen)wert (aus Einzelabschluss)	0.01		0.01	
3.	Geschäfts(Firmen)wert (aus Konsolidierung)	3.054.611		3.041.162	
4.	geleistete Anzahlungen	0	4.591.685	92.226	4.843.252

II. SACHANLAGEN

1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	3.445.338		3.807.642	
2.	technische Anlagen und Maschinen	1.628.583		1.672.145	
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	204.266		802.461	
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.041.988	6.320.175	40.058	6.322.305

III. FINANZANLAGEN

1.	Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	513.475		94.366	
2.	sonstige Ausleihungen	0	513.475	51.951	146.317

IV.	ANTEILE AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN		166.200		190.737
-----	-------------------------------------	--	---------	--	---------

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. VORRÄTE

1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.744.860		1.525.402	
2.	unfertige Erzeugnisse	0		0	
3.	fertige Erzeugnisse und Waren	3.387.744		1.008.457	
4.	noch nicht abrechenbare Leistungen	925.971		2.686.941	
5.	geleistete Anzahlungen	60.176	6.118.751	294.916	5.515.715

II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.517.229		17.848.706	
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 377.521,78)				
2.	Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0		128.216	
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)				
3.	sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.438.556		2.124.633	
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 126.969,90 (VJ: 275.489,39)		21.955.784		20.101.556

III.	WERTPAPIERE UND ANTEILE		30.810		2.826
------	-------------------------	--	--------	--	-------

IV.	KASSENBESTAND, SCHECKS, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN		4.156.122		3.391.816
-----	---	--	-----------	--	-----------

C.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		90.257		263.084
-----------	-----------------------------------	--	--------	--	---------

D.	AKTIVE LATENTE STEUERN		351.579		310.123
-----------	-------------------------------	--	---------	--	---------

SUMME AKTIVA			44.294.839		41.087.731
---------------------	--	--	-------------------	--	-------------------

PASSIVA**31.12.2019**
in EUR**31.12.2019**
in EUR**A. EIGENKAPITAL**

I.	EINGEFORDERTES NENNKAPITAL (GRUNDKAPITAL)			1.171.000	1.034.421
	<i>davon eingezahlt 1.171.000,00 (VJ: 1.034.421,00)</i>				
II.	EINZAHLUNG AUF BESCHLOSSENE ABER NOCH NICHT EINGETRAGENE KAPITALERHÖHUNG			31.556	0
III.	KAPITALRÜCKLAGEN				
1.	gebundene	7.415.497		2.801.482	
2.	nicht gebundene	1.402.172	8.817.669	1.402.172	4.203.654
IV.	WÄHRUNGSUMRECHNUNG			4.264	-3.228
V.	NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE			-186.223	-132.357
VI.	KUMULIERTES ERGEBNIS (BILANZVERLUST)			-2.057.056	-2.014.622
	<i>davon Verlustvortrag - 2.014.622,15 (VJ: -2.664.929,80)</i>				

B. RÜCKSTELLUNGEN

1.	Rückstellungen für Abfertigungen	733.630		519.300	
2.	Rückstellungen für Pensionen	0		159.309	
3.	Steuerrückstellungen	271		494.608	
4.	Passive latente Steuern	113.100		154.887	
5.	sonstige Rückstellungen	220.831	1.067.833	417.620	1.745.722

C. VERBINDLICHKEITEN

1.	Anleihen	4.266.309		5.516.309	
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.250.000,00 (VJ: 1.250.000,00)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 3.016.308,93 (VJ: 4.266.308,93)</i>				
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.357.401		9.979.590	
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 8.259.055,17 (VJ: 6.292.535,86)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 3.098.345,65 (VJ: 3.687.053,66)</i>				
3.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	698.057		1.205.655	
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 698.057,30 (VJ: 1.205.655,30)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)</i>				
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.306.316		15.483.295	
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 14.306.315,93 (VJ: 15.458.387,24)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 24.907,63)</i>				
5.	sonstige Verbindlichkeiten				
	<i>davon aus Steuern 1.889.255,06 (VJ: 1.077.327,04)</i>	4.616.520		3.833.815	
	<i>davon im Rahmen sozialer Sicherheit 225.113,74 (VJ: 237.096,13)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 3.512.520,02 (VJ: 2.234.771,75)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 1.104.000,00 (VJ: 1.599.042,79)</i>			35.244.603	36.018.663
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 28.025.948,42 (VJ: 26.441.350,15)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 7.218.654,58 (VJ: 9.577.313,01)</i>				

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

201.193

235.478

SUMME PASSIVA**44.294.839****41.087.731**

KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2019 EUR		2018 EUR	
1. Umsatzerlöse		51.829.349		44.549.669
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		-2.380.821		-532.983
3. andere aktivierte Eigenleistungen		492.529		361.851
4. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	14.500		125	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	88.170		409	
c) übrige	566.677	669.347	1.407.226	1.407.759
5. Betriebsleistung		50.610.404		45.786.296
6. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a) Materialaufwand	-14.284.496		-17.347.407	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-21.030.734	-35.315.230	-18.342.838	-35.690.245
7. Personalaufwand				
a) Löhne	-514.160		-854.873	
b) Gehälter	-4.395.040		-2.649.333	
c) Soziale Aufwendungen				
ca) Aufwendungen für Altersversorgung	-14.811		-22.398	
cb) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-234.187		-175.714	
cc) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.297.945		-867.907	
cd) Sonstige Sozialaufwendungen	-24.749	-6.480.893	-153.047	-4.723.271
8. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa) Planmäßige Abschreibungen	-1.648.674		-1.498.991	
b. auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-1.636.227	-3.284.902	-218.204	-1.717.195
9. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	-59.611		-82.039	
b) übrige	-4.153.884	-4.213.496	-1.917.739	-1.999.778
10. Zwischensumme aus Z 1 bis 9 (Betriebsergebnis)		1.315.884		1.655.806

	2019 EUR	2018 EUR
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.098	0
davon aus verbundenen Unternehmen 0.00		
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.172	3.605
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens		
a) Abschreibungen	-2.881	0
b) Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0	-2.881
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-838.673	-828.009
15. Zwischensumme aus Z 11 bis 14 (FINANZERFOLG)	-817.285	-824.405
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	18.209	48.474
17. Ergebnis vor Steuern	516.808	879.876
Zwischensumme aus Z 10 und Z 15 und 16		
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-695.684	-624.231
19. Latente Steuern	262.844	176.134
20. Ergebnis nach Steuern	83.968	431.779
21. Jahresabschluss / - fehlbetrag	83.968	431.779
22. +/- abzüglich/zuzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-126.402	218.528
23. Anteil der Konzernmuttergesellschaft am Jahresüberschuss	-42.434	650.308
24. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.014.622	-2.664.930
25. Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	-2.057.056	-2.014.622

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1		Ergebnis vor Steuern
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit
3	-/+	Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit
4	-/+	Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen
5	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge
6		Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis
7	-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva
8	+/-	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen
9	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva
10	+/-	Korrekturposten Erwerb von Tochterunternehmen
11	-/+	Korrekturposten Verkauf von Tochterunternehmen
12		Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern
13	-	Zahlungen für Ertragsteuern
14		Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit
15	+	Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)
16	+	Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen
17	-	Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)
18	-	Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen
19	+	Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zins- und Wertpapiererträgen
20	+	Einzahlungen aus Verkauf von Tochterunternehmen
21	-	Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen
22	+	Korrekturposten Erwerb von Tochterunternehmen
23	-	Korrekturposten Verkauf von Tochterunternehmen
24		Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit
25	+	Einzahlungen von Eigenkapital
26	-	Rückzahlungen von Eigenkapital
27	-	ausbezahlte Ausschüttungen
28	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten
29	-	Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten
30	-	Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen
31	-	Korrekturposten Erwerb von Tochterunternehmen
32	+	Korrekturposten Verkauf von Tochterunternehmen
33		Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit
34		zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und -äquivalente (Z 14+24+33)
35	+/-	wechsellkursbedingte und sonstige Wertänderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente
36	+	Zahlungsmittel und -äquivalente am Beginn der Periode
37		Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Periode

	2019	2018
	516.808	879.876
	1.649.032	1.498.991
	263.292	-125
	814.404	824.405
	1.623.062	-48.061
	4.866.599	3.155.086
	-3.379.248	-2.422.128
	-149.525	296.752
	-1.468.704	1.005.727
	0	68.378
	0	0
	-130.879	2.103.815
	-1.010.419	-133.304
	-1.141.297	1.970.511
	280.000	349.053
	0	0
	-1.666.886	-1.256.805
	-491.589	-4.487
	24.269	3.605
	0	10.177
	-104.565	0
	0	0
	0	0
	-1.958.771	-898.457
	4.782.150	1.411.379
	0	0
	-35.090	0
	0	0
	-1.838.708	-1.839.633
	-838.673	-828.009
	-148.506	-486.802
	0	0
	1.921.172	-1.743.065
	-1.178.896	-671.011
	7.492	-3.228
	-2.900.720	-2.226.481
	-4.072.123	-2.900.720



KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

Geschäftsjahr 2019 in EUR	eingefordertes Nennkapital (Grundkapital)	Einzahlung auf beschlossene aber noch nicht eingetr. Kap.erh.	Kapitalrücklagen
Stand zum 01.01.2019	1.034.421	0	4.203.654
Umgliederung			
Kapitalerhöhung	136.579	31.556	4.614.015
Dividendenausschüttungen			
Währungsanpassungen			
Einstellung in Rücklagen			
Auflösung von Rücklagen			
Änderung Konsolidierungskreis			
Ausschüttungen an nicht beherrsch. Gesellschafter			
Änderung nicht beherrsch. Ant.			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
Stand zum 31.12.2019	1.171.000	31.556	8.817.669

Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	EIGENKAPITAL
0	-3.228	-132.357	-2.014.622	3.087.868
				0
				4.782.150
				0
	7.492			7.492
				0
				0
		-9.656		-9.656
		-35.090		-35.090
		-135.522		-135.522
		126.402	-42.434	83.968
0	4.264	-186.223	-2.057.056	7.781.210

KONZERN-ANLAGENSPIEGEL

		Anschaffungs- und Herstellungskosten					
		Stand 1.1.	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Abgang Tochterunternehmen	Stand 31.12.
A. ANLAGEVERMÖGEN							
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte	4.578.882	292.847	0	-9.960	0	4.861.769
2.	Geschäfts(Firmen)wert (aus Einzelabschluss)	60.000	0	0	0	0	60.000
3.	Geschäfts(Firmen)wert (aus Konsolidierung)	3.527.478	500.079	0	0	0	4.027.556
4.	Geleistete Anzahlungen	239.146	0	0	-239.146	0	0
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		8.405.505	792.926	0	-249.106	0	8.949.326
II.	Sachanlagen						
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.241.192	0	0	-154.822	0	1.086.370
1.	Bauten, Bauten auf fremden Grund	3.537.438	30.962	-25.000	-139.046	0	3.404.355
1.	Investitionen in fremden Gebäuden	3.624	2.626	0	0	0	6.250
2.	technische Anlagen und Maschinen	3.178.200	369.826	0	0	0	3.548.026
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.617.194	147.084	-530.695	-97.814	0	2.135.769
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	40.058	446.236	555.695	0	0	1.041.988
Summe Sachanlagen		10.617.706	996.734	0	-391.682	0	11.222.758
III.	Finanzanlagen						
1.	Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	94.365	500.042	0	-78.633	-2.299	513.475
2.	sonstige Ausleihungen	51.951	0	0	-51.951	0	0
Summe Finanzanlagen		146.316	500.042	0	-130.584	-2.299	513.475
IV.	Anteile an assoziierten Unternehmen						
		190.737	-8.453	0	-16.083	0	166.200
SUMME ANLAGEVERMÖGEN		19.360.264	2.281.249	0	-787.455	-2.299	20.851.759

kumulierte Abschreibungen

	Stand 1.1.	planmäßige Abschreibung	außerplanmäßige Abschreibung	Umbuchungen	Zuschreibung	Abgänge	Abgang Tochterunternehmen	Stand 31.12.	Buchwert 1.1.	Buchwert 31.12.
	-2.869.017	-465.638	0	0	0	9.960	0	-3.324.695	1.709.865	1.537.074
	-60.000	0	0	0	0	0	0	-60.000	0	0
	-486.316	-486.630	0	0	0	0	0	-972.945	3.041.162	3.054.611
	-146.920	0	0	0	0	146.920	0	0	92.226	0
	-3.562.253	-952.268	0	0	0	156.880	0	-4.357.641	4.843.252	4.591.685
	-43.412	0	0	0	0	0	0	-43.412	1.197.780	1.042.958
	-927.577	-137.497	0	0	0	61.348	0	-1.003.726	2.609.862	2.400.629
	-3.624	-875	0	0	0	0	0	-4.500	0	1.750
	-1.506.055	-413.388	0	0	0	0	0	-1.919.443	1.672.145	1.628.583
	-1.814.733	-145.004	0	0	0	28.234	0	-1.931.503	802.461	204.266
	0	0	0	0	0	0	0	0	40.058	1.041.988
	-4.295.401	-696.765	0	0	0	89.582	0	-4.902.583	6.322.305	6.320.175
	0	0	0	0	0	0	0	0	94.366	513.475
	0	0	0	0	0	0	0	0	51.951	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	146.317	513.475
	0	0	0	0	0	0	0	0	190.737	166.200
	-7.857.653	-1.649.032	0	0	0	246.462	0	-9.260.223	11.502.611	11.591.536

KONZERN-ANHANG

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Konzernunternehmen ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2019 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen wurden hinsichtlich des Konzernunternehmens Wolftank-Systems S.P.A. nach Methoden bewertet, welche sich von denen unterscheiden, welche auf den Konzernabschluss angewendet werden. Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Konzerns unterbleibt eine Anpassung (§ 189a Z 10 UGB).

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (inklusive Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung) werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 10 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2019 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude:	40 Jahre
Maschinen:	5 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung:	von 3 bis 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 UGB werden

nicht verwendet.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

Die Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens setzen sich aus den Anteilen an der GAINN S.p.A., Italien zusammen. GAINN S.p.A. ist ein Unternehmen unter der mehrheitlichen Kontrolle des Consorzio 906, einem Konsortium von Fracht- und Transportunternehmen. Dieses hat den Auftrag, die Infrastruktur für LNG Beteiligungsanlagen für LKW Schwerverkehr wesentlich mitzugestalten. GAINN ist hier der ausführende Zweig beim Bau der dazu benötigten Tankstellen. Aktuell ist die erste Tankstelle im Bau (Livorno), Fortschritt ca. 50%, und weitere 5 in der Planung bzw. Projektierung. Zusätzlich existiert ein Vorrecht auf Arbeiten an zukünftigen Anlagen des gesamten Konsortiums sowie der direkte und bevorzugte vertriebliche Zugang zu allen Mitgliedern des Konsortiums, was der Tochter Wolftank Systems S.p.A. einen nicht unerheblichen Vertriebskanal öffnen kann. Die Bewertung im Rahmen des Erwerbs erfolgte durch ein DCF-Verfahren nach dem WACC-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2022 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde gerundet und mit 8% herangezogen.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

1.5. Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden. Im Falle der Deckung durch Termingeschäft wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Für die Währungsumrechnung der lokalen Einzelabschlüsse der Tochterunternehmen wird die modifizierte Stichtagskursmethode herangezogen.

1.6. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis stellt sich neben dem Mutterunternehmen, der Wolftank-Adisa Holding AG, zum Jahresabschlussstichtag wie folgt dar:

Unternehmen	Sitz		Anteil	Beteiligter	Konsolidierung
Wolftank Adisa GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank Holding GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH (vormals OnO Water Prot. GmbH)	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank - France SAS	Marseille	FRA	100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank Systems S.P.A.	Bozen	ITA	95,31%	Wolftank Holding GmbH	voll
DRK32 GmbH	Illertissen	DEU	95,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank Adisa (Shanghai)	Shanghai	CHN	90,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Environmental Technology Co. Ltd.					
Alternativas Ecologicas	Alcalá de	ESP	60,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Ingenieria Energetica S.L.	Henares				
Penta Progetti Srl	Moncalieri	ITA	20,00%	Wolftank Holding GmbH	at Equity
RusWEIC Ltd.	St. Petersburg	RUS	34,30%	Wolftank-Adisa Holding AG	at Equity

3. Kapitalkonsolidierung

3.1. Zeitpunkte der Kapitalaufrechnung

Die Zeitpunkte der Kapitalaufrechnung aus der Erstkonsolidierung stellen sich wie folgt dar:

Unternehmen	Zeitpunkt der Kapitalaufrechnung	
Wolftank Adisa GmbH	10.03.2008	Zeitpunkt des Erwerbs Tochterunternehmens
Wolftank Holding GmbH	08.11.2013	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
OnO Water Protection GmbH	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolftank - France SAS	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolftank Systems S.P.A.	08.01.2014	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
DRK32 GmbH	01.01.2018	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd.	30.05.2018	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	31.12.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens

3.2. Unterschiedsbeträge aus der Kapitalaufrechnung

Unternehmen	Unterschiedsbetrag (aktiv / passiv)	Unterschiedsbetrag (Betrag)	Unterschiedsbetrag (Erläuterung)	Änderung gegenüber Vorjahr
Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH (vormals OnO Water Protection GmbH)	aktiv	679,50	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Wolftank - France SAS	aktiv	943.368,59	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Wolftank Systems S.P.A.	aktiv	4.418.796,69	Firmenwert aus Konsolidierung	-
DRK32 GmbH	passiv	3.742,43	Thesaurierte Gewinne	-
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	passiv	87.936,77	Bildung Rückstellung	-

*Zum Stichtag 24.12.2019 wurden die folgenden italienischen Konzerngesellschaften, rückwirkend zum 01.01.2019 verschmolzen:

- Wolftank Systems S.P.A.
- Maremmana Ecologia Srl
- Desmo-EPC Srl
- Hitrac Fuel Systems Srl
- Gastech Service Srl

Aus den zur Vorbereitung der Fusion stattgefundenen Anteilserwerben berechnet sich ein zusätzlicher aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 500.078,67. Dieser wird der Wolftank Systems S.P.A. zugeordnet und wird ab dem 01.01.2020 auf die Restnutzungsdauer abgeschrieben.

4. Equity-Konsolidierung

4.1. Unterschiedsbetrag aus der erstmaligen Anwendung

Unternehmen	Buchwert erstmaliger Ansatz	Anteiliges Eigenkapital ass. Untern.	Unterschiedsbetrag
Penta Progetti Srl	100.000,00	130.777,00	-30.777,00

Der Zeitpunkt der erstmaligen Ermittlung des Unterschiedsbetrags ist der 31.12.2017.

Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen werden die Bewertungsmethoden der assoziierten Unternehmen nicht an die Bewertungsmethoden des Konzerns angepasst.

5. Erläuterungen zur Bilanz

5.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

5.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen, beispielsweise Patente und Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung ausgewiesen.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 952.267,61 (VJ EUR 937.049,95) vorgenommen.

Der Buchwert zum 31.12.2019 beträgt EUR 2.299.372,42 (VJ EUR 1.669.600,84).

Die Bewertung der Beteiligung erfolgte zum 31.12.2019 durch ein DCF-Verfahren nach dem APV-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2023 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde mit gerundet

7 % herangezogen. Die Basis stellte der von der Geschäftsleitung der Wolftank Systems S.p.A. im April 2020 beschlossene Business Plan dar. Beim Business Plan geht die Geschäftsleitung der Wolftank Systems S.p.A. unter anderem von folgenden Annahmen aus:

- Steigerung der Betriebsleistung bis Ende 2023 um ca. 45,0 %
- Stabilisierung der Marge (Handelsspanne) bis Ende 2023 auf ca. 23,0 bis 25,0 %
- Synergieeffekte durch die erfolgte Fusion Ende 2019 der italienischen Konzerngesellschaften (Wolftank Systems S.p.A., Maremmana Ecologia Srl, Desmo-EPC Srl, Gastech Service Srl, Hitrac Fuel Systems Srl)

Es wird darauf hingewiesen, dass die der Bewertung zugrundeliegende Planung allfällige Auswirkungen der COVID-19 Pandemie nicht berücksichtigt.

5.1.2. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 696.764,58 (VJ EUR 561.941,10) vorgenom-

men.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen stellt sich wie folgt dar:

Leasingverpflichtungen	im folgenden Geschäftsjahr	in den folgenden 5 Geschäftsjahren
Summe (2019)	117.547,07	167.815,60
Summe (2018)	164.634,70	181.715,53

5.1.3. Anteile an assoziierten Unternehmen

Die Anteile an assoziierten Unternehmen betragen EUR 166.526,54 (Vorjahr EUR 190.736,60) und setzen sich wie folgt zusammen:

Assoziiertes Unternehmen	Anteil	Buchwert 31.12.2019	Buchwert 13.12.2018
Hitrac Fuel Systems Srl			11.292,00
RusWEIC Ltd.	34,30 %	-8.453,14	-
Penta Progetti Srl	20,00 %	174.653,60	179.444,60

5.2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind unter anderem wesentlichen Erträge in Höhe von EUR 396.650,00 enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

5.3 Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern werden mit EUR 351.579,00 (Vorjahr EUR 310.123,28) ausgewiesen. Diese betreffen zeitlich oder sachlich unterschiedliche Ergebniserfassungen im jeweiligen Unternehmensrecht und Steuerrecht. Der Ausweis dient den Grundsätzen der Periodenreinheit sowie Bilanzwahrheit.

Im Wesentlichen basiert die Berechnung der aktiven latenten Steuern auf den folgenden Einkommensteuersätzen (Körperschaftsteuer):

- Österreich 25,00 %
- Italien 24,00 % (IRES)
- China 25,00 %

Die aktiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Aktive latente Steuern aus Buchwertdifferenzen der jeweiligen Einzelabschlüsse	213.167,39	256.914,52
Aktive latente Steuern aus der Konsolidierung (Zwischenergebniseliminierung)	138.411,61	53.208,76

5.3.1. Kapitalrücklagen

5.3.1.1. Gebundene Kapitalrücklagen

Die gebundenen Kapitalrücklagen bestehen zur Gänze aus jenem Betrag, welcher bei der Ausgabe von Aktien über den Nennbetrag bezahlt wurde (Agio). Im Berichtsjahr erhöhen sich die gebundenen Kapitalrücklagen aus diesem Grund um EUR 4.614.014,82 (VJ EUR 920.448,00).

5.4. Rückstellungen

5.4.1. Abfertigungs- und

Pensionsrückstellungen

Die zur Ermittlung der Rückstellungen angewandte Methode der Konzernunternehmen Wolftank Systems S.P.A. unterscheidet sich unwesentlich von den Rechnungsgrundlagen nach den Konzernrichtlinien. Die Berechnung erfolgte finanzmathematisch.

5.4.2. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen zu erwartende Nachzahlungen an Körperschaftsteuer.

5.4.3. Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern werden mit EUR 113.100,28 (Vorjahr EUR 154.886,60) ausgewiesen.

5.4.4. Sonstige Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem wesentlichen Aufwendungen in Höhe von EUR 662.687,53 enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Die passiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Passive latente Steuern aus Buchwertdifferenzen der jeweiligen Einzelabschlüsse	113.100,28	93.189,90
Passive latente Steuern aus der Konsolidierung (Kapitalkonsolidierung)	0,00	61.696,70

5.5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Abs. 1 Z 5 UGB stellt sich wie folgt dar:

		Summe	bis 1 Jahr	Restlaufzeit zw. 1 und 5 J.	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Anleihen	2019	4.266.308,93	1.250.000,00	3.016.308,93	0,00
	2018	5.516.308,93	1.250.000,00	4.266.308,93	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2019	11.357.400,82	8.259.055,17	2.033.374,65	1.064.971,00
	2018	9.979.589,52	6.292.535,86	2.489.761,34	1.197.292,32
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2019	698.057,30	698.057,30	0,00	0,00
	2018	1.205.655,30	1.205.655,30	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2019	14.306.315,93	14.306.315,93	0,00	0,00
	2018	15.483.294,87	15.458.387,24	24.907,63	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2019	4.616.520,02	3.512.520,02	1.104.000,00	0,00
	2018	3.833.814,54	2.234.771,75	1.599.042,79	0,00
Summe	2019	35.244.603,01	28.025.948,42	6.153.683,58	1.064.971,00
	2018	36.018.663,16	26.441.350,15	8.380.020,69	1.197.292,32

Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten sind EUR 595.944,76 (Vorjahr EUR 969.259,23) dinglich gesichert.

Die Liegenschaft in Rovigo (Italien) ist mit einer Hypothek belastet.

6. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**6.1. Andere aktivierte Eigenleistungen**

Die anderen aktivierten Eigenleistungen betragen EUR 492.528,73 (VJ EUR 361.850,79) und betrifft im Wesentlichen die Fertigung von neuen Anlagen und Maschinen, welche im Tätigkeitsumfeld des Konzerns eingesetzt werden.

6.2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**6.2.1. Planmäßige Abschreibungen**

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 1.649.032,19 (VJ EUR 1.498.991,05).

Die Aufgliederung der Jahresabschreibung

nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

In der Abschreibung sind Abschreibungen auf Firmenwerte in Höhe von EUR 486.629,52 (VJ EUR 492.315,81) enthalten.

6.3. Abschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens

Hinsichtlich des Betrags in Höhe von EUR 1.636.227,39 (VJ 218.203,84) handelt es sich um einmalig anfallende Abschreibungen von Forderungen.

6.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen sind u.a. folgende Positionen enthalten, welche rückgestellt wurden:

	2019
Abschlussprüfung (Wolftank-Adisa Holding AG)	EUR 8.500,00
Konzernabschlussprüfung 2018 (freiwillig)	EUR 20.000,00

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen für den Merger der italienischen Konzerngesellschaften

- Wolftank Systems S.P.A.
- Maremmana Ecologia Srl
- Desmo-EPC Srl
- Hitrac Fuel Systems Srl
- Gastech Service Srl

in Höhe von EUR 392.979,33 enthalten.

6.5. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen

beträgt EUR 8.552,86 und resultiert aus den Fortschreibungen der Beteiligungsansätze der assoziierten Unternehmen wie folgt:

Penta Progetti Srl EUR 18.209,00

6.6. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag gliedern sich wie folgt:

	2019 EUR
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	695.683,97
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (latent)	-262.843,97
Summe	432.840,00

7. Sonstige Ausgaben

7.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt:	196	(Vorjahr 169,00)
davon Arbeiter:	52	(Vorjahr 60,00)
davon Angestellte:	144	(Vorjahr 109,00)

7.2. Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der GuV berücksichtigt werden

Mit Firmenbucheintragung vom 14.01.2020 wurden die Stückaktien von 1.171.000 auf 1.202.556 erhöht.

Notierung an der Börse Frankfurt erfolgte am 13.02.2020.

Notierung am Handelsplatz XETRA Frankfurt erfolgte am 14.02.2020.

Hinsichtlich der eingetretenen Beeinträchtigung des Geschäfts durch die COVID-19 Pandemie

wird auf den Lagebericht verwiesen.

Ausgabe einer Schuldverschreibung 20-23 in Höhe von 2 Mio. Euro am 14.04.2020, rückzahlbar endfällig zum 22.12.2023. Konzernmäßig ist damit eine bestehende Schuldverschreibung übernommen worden, so dass die Plan-Liquidität im Konzern sich dadurch nicht verändert.

7.3. Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Dipl.-Ing. Dr. Peter Werth,
geboren am 21.03.1973

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Markus Wenner (Vorsitzender),
geboren am 19.11.1967
- Dr. Andreas Aufschnaiter (Stellvertreter des Vorsitzenden),
geboren am 23.12.1962
- Dr. Christian Amarin,
geboren am 06.01.1968
- Mag. Nikolaus-Alexander von Franckenstein, geboren am 24.05.1966
- Dr. Herbert Hofer,
geboren am 28.09.1962

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich auf EUR 34.000,00 (Vorjahr EUR 2.000,00). Hinsichtlich der Angaben zu den Mitgliedern des Vorstandes wird auf § 242 Abs. 4 UGB verwiesen.

7.4. Angaben über die Gesamtnennbeträge der Aktien jeder Gattung gem.

§ 241 UGB

Mit Firmenbucheintragung vom 14.01.2020 wurden die Stückaktien von 1.171.000 auf 1.202.556 erhöht. Die nachfolgenden Angaben erfolgen daher bereits unter Berücksichtigung der eingetragenen Kapitalerhöhung:

§ 241 Z 1 UGB: Das Grundkapital im Betrag von EUR 1.202.556 setzt sich aus 1.202.556 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem auf die einzelnen Aktien entfallenden Betrag des Grundkapitals von 1,00 EUR zusammen.

§ 241 Z 3 UGB: Im Geschäftsjahr wurden 168.135 auf den Inhaber lautende Stückaktien aus dem genehmigten Kapital gezeichnet.

§ 241 Z 4 UGB: Aktuell ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31.07.2024 um bis zu EUR 555.499,00 zu erhöhen.

§ 241 Z 5 UGB: Die Gesellschafter-Darlehen über gesamt EUR 1.590.000,00 sind nach wie vor nachrangig. Die Darlehensgeber sind damit mit ihrem Anspruch auf Tilgung und Verzinsung der gewährten Darlehen hinter alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft Wolftank-Adisa Holding AG gegenüber Banken zurückgetreten.

8.5. Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn aus dem Einzelabschluss der Wolftank-Adisa Holding AG in Höhe von EUR 2.103.387,72 zur Gänze auf neue Rechnung vorzutragen.



“

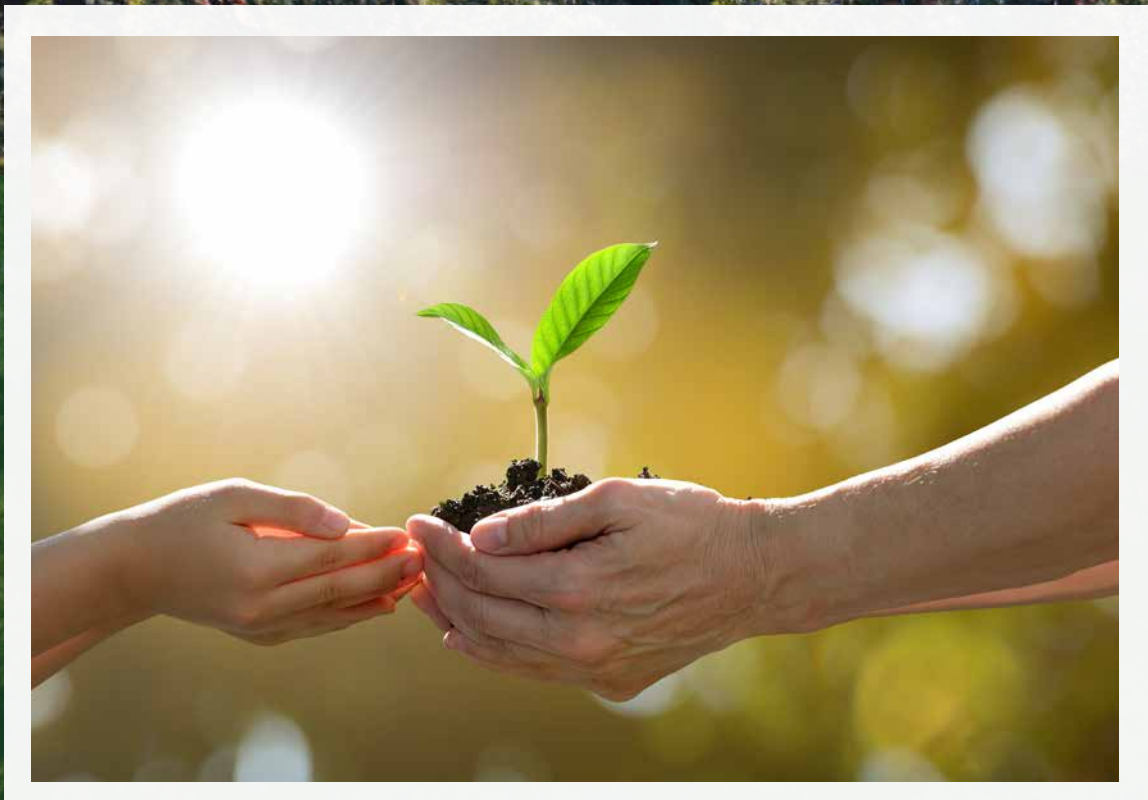
Arbeiten für Wolf tank heißt, sich um die Zukunft unserer Erde zu kümmern.

”

Michael Ladurner, Wolf tank Systems Spa

UNSERE MISSION

Wir lieben und respektieren unseren Planeten.
Unsere Mission ist es, dafür zu sorgen, dass überall
auf der Welt die Luft, das Wasser und die Natur wieder
so ist, wie sie ursprünglich war.





UNSERE VISION

„Wir sind anerkannte Experten für eine nachhaltige Nutzung der Umweltressourcen und verfügen über die effizientesten Technologien und Werkzeuge, um Ökosysteme wiederherzustellen.“





Gemeinsame Ziele für eine saubere Zukunft!



KONTAKTADRESSEN

Wolftank-Adisa Holding AG
Grabenweg 58
6020 Innsbruck/ Österreich
+43 512 34 57 26
investor-relations@wolftank-holding.com
www.wolftank-holding.com
Ansprechpartner: Peter Werth

Wolftank Adisa GmbH
Grabenweg 58
6020 Innsbruck/ Österreich
+43 512 34 18 19
adisa@wolftank.com
www.adisa.com
Ansprechpartner: Markus Lechthaler

OnO Environmental Holding GmbH
Grabenweg 58
6020 Innsbruck/ Österreich
Tel.: +43 512 34 57 26
christian.pukljak@wolftank-holding.com
Ansprechpartner: Christian Pukljak

Wolftank Adisa Environmental Technology GmbH
Grabenweg 58
6020 Innsbruck/ Österreich
+43 512 34 18 19
adisa@wolftank.com
Ansprechpartner: Markus Lechthaler

Alternativas Ecológicas Ingeniería Energética S.L.
C/ Montevideo, 5 – Nave 15 / Parque Industrial Camporroso
28806 Alcalá de Henares (Madrid) / Spanien
+34 902 11 09 59
altereco@alterecoingenieria.es
www.alterecoingenieria.es
Ansprechpartner: Gustavo Mezquita



 **Wolftank - France SAS**
165 Avenue du Prado
13008 Marseille/ Frankreich
 Tel.: +33 787 50 30 08
 Email: synertest@wolftank.com
 Ansprechpartner: Peter Werth

 **Wolftank DGM S.r.l.**
Giotto Straße 1
39100 Bozen / Italien
 +39 0471 20 23 00
 info@wolftank.com
 www.wolftank.com
 Ansprechpartner: Matteo Ciarapica

 **DRK 32 GmbH**
Dietenheimer Str. 13
89257 Illertissen/ Deutschland
 +49 7303 95 24 700
 info@drk32.de
 www.drk32.com
 Ansprechpartner: Hermann Niedermayer

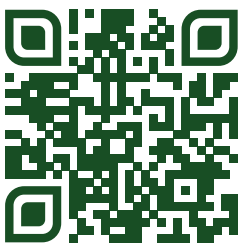
 **Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental
Technology Co. Ltd.**
Grabenweg 58
6020 Innsbruck/ Österreich
 +43 512 34 57 26
 investor-relations@wolftank-holding.com
 www.wolftank-holding.com
 Ansprechpartner: Peter Werth

 **Wolftank Latinoamérica LTDA**
Rua Belo Horizonte, nº 136, sala 1,
Vila São José, Bom Jesus dos Perdões, SP,
CEP 12955-000
 +55 11 4617-3393
+55 11 4617-5464
 +55 21 98136-1966
 antonio.braganca@wolftank.com
 www.wolftank-la.com.br
 Ansprechpartner: Antonio Braganca



TWITTER

@WolftankGroup

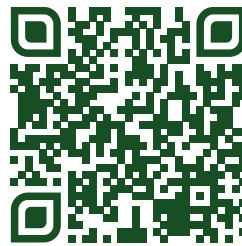


Folge uns auf
Twitter!



LINKEDIN

Wolftank-Adisa Holding AG



Folge uns auf
LinkedIn!



YOUTUBE

Wolftank-Adisa Holding AG



Entdecke uns auf
Youtube!

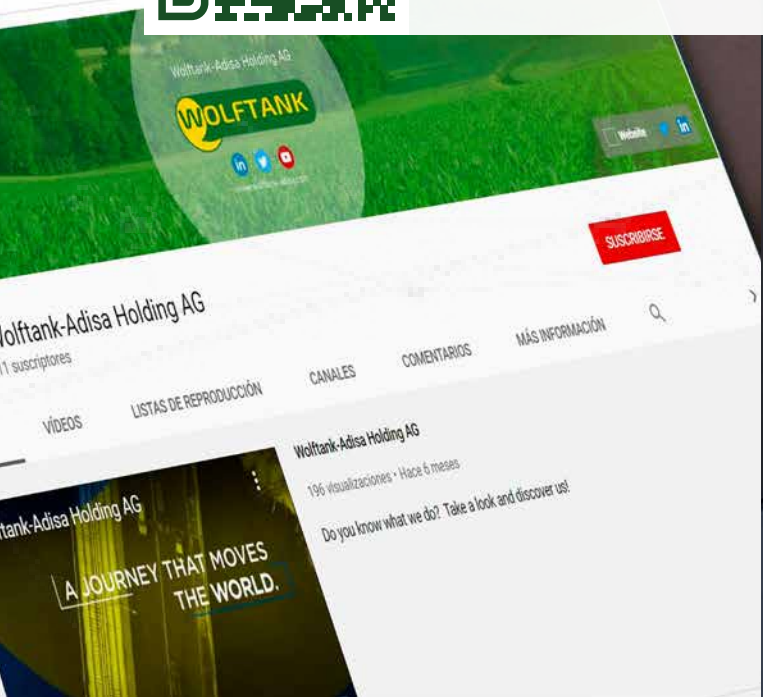


WEBSITE

www.wolftank-holding.com



Entdecke
unsere Website!



Oil & nonOil



Oil & nonOil



UNITI expo



